

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 218

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jege Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 30. September abgelaufen ist. Wir ersuchen sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefl. beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

DIE ADMINISTRATION.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 30 septembre. Les abonnés recevront ces prochains jours du bureau des postes une invitation de renouvellement et nous les prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que pour le service interne suisse les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée au bureau des postes.

L'ADMINISTRATION.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (zwei Publikationen).

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce.
Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 97712-97766.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln. — Importation et transport des plants de pommes de terre.

Telephonverkehr mit dem Vatikanstaat. — Correspondance téléphonique avec l'Etat de la Cité du Vatican. — Relazioni telefoniche con lo Stato della Città del Vaticano.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der allfällige Besitzer des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftlosklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief im 1. Rang, vom 6. September 1938, Fr. 1200; Gläubigerin: Bauernhilfskasse Solothurn; Schuldner: Beat Ankli, des Johann, Landwirt, von und in Hofstetten; Grundpfänder: Grundstücke Grdb. Hofstetten Nrn. 180, 360, 1578, 1910, 2015, 2016, 2017, 2106, 2196, 2337, 2860 und 3068.

Dornach, den 11. September 1961.

(479)

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein:
Dr. Th. Schaffter.

Es wird vermisst das Sparbüchlein Nr. Ng 693 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Binningen, lautend auf Rita Dunkel, Binningen, mit einem Kapitalsaldo von Fr. 4368.50.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 6 Monaten seit der ersten Publikation bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftlosklärung ausgesprochen wird. (487⁹)

Liestal, den 14. September 1961.

Obergerichtskanzlei Baselland.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Aargau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

12. September 1961.

Juvena Holding A.G. (Juvena Holding S.A.) (Juvena Holding Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Juli 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die organisatorische Zusammenfassung und den Ausbau der bestehenden Juvena-Gesellschaften und anderer Unternehmungen, die sich mit der Herstellung und dem Vertrieb von kosmetischen Spitzenzeugnissen befassen, sowie die Uebernahme von Beteiligungen an und die Finanzierung von weiteren Juvena-Gesellschaften in Europa. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 1 400 000 und zerfällt in 2800 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt sämtliche Stammeinlagen der «Produits de Beauté Juvena GmbH», in Baden-Baden, im Gesamtnennwert von DM 300 000, die einzige Stammeinlage der «Produits de Beauté Juvena G.m.b.H.», in Zürich, deren Nennwert Fr. 100 000 beträgt, sowie 33 000 Aktien der «Produits de Beauté Juvena S.p.A.», in Rom, im Gesamtnennwert von Lire 33 000 000. Der Gesamtübernahmepreis beträgt Fr. 1 300 000; er wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Pu-

blikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus einem bis sieben Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Dr. Jacques Glarner, von und in Glarus, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Edmund Georg Locher, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), in Freienbach (Schwyz), als Delegierter mit Einzelunterschrift; Hans Kräutli, von Uster und Zürich, in Thalwil, als weiteres Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien, sowie Dr. Hans Von der Mühl, von Basel, in Zürich, und Dr. Hans Kreis, von Ermatingen, in Neuhausen am Rheinfluss, als weitere Mitglieder ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Hardturmstrasse 169, in Zürich 5.

12. September 1961. Kosmetische Produkte usw.

Produits de Beauté Juvena GmbH, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1960, Seite 3102), Herstellung von und Handel mit kosmetischen Produkten usw. Die «Lovida S.A.» ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neue einzige Gesellschafterin ist die «Juvena Holding A.G.», in Zürich; sie hat die Stammeinlage der ausgeschiedenen Gesellschafterin im Betrage von Fr. 100 000 erworben.

12. September 1961. Immobilien usw.

Relimar AG., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. September 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Veräusserung und die Verwaltung von Immobilien, Mobilien und Wertpapieren sowie die finanzielle Beteiligung an Industrie- und Handelsunternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Albert Schellenberg, von Zürich und Bassersdorf, in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Georg Theus, von Ems, in Spreitenbach. Geschäftsdomizil: Genferstrasse 11, in Zürich 2 (Büro Dr. Albert Schellenberg).

12. September 1961.

Bank Landau & Kimche A.G. (Banque Landau & Kimche S.A.) (Bank Landau & Kimche Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1960, Seite 3542). Die Generalversammlung vom 5. September 1961 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 500 neuen Inhaberaktien zu Franken 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1 500 000 auf Fr. 2 000 000 erhöht worden. Es zerfällt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

12. September 1961.

Immobilien-A.-G. Hottingen (Société Immobilière S.A. Hottingen) (Société Immobilière S.A. Hottingen), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1961, Seite 766). Mit Beschluss der Vormundschaftsbehörde der Stadt Zürich vom 25. August 1961 ist die Beistandschaft aufgehoben und Dr. jur. Anton Reichmuth als Beistand entlassen worden. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Elisabetha Cane-Basler, von Lugano, in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Klossbachstrasse 161, in Zürich 7 (bei Elisabetha Cane-Basler).

12. September 1961. Versicherungen usw.

Usaform International Ltd., in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1960, Seite 1586), Tätigkeit von Vermittlungsgeschäften auf dem gesamten Gebiete des Versicherungswesens usw. Einzelprokura ist erteilt worden an Irma Strickler, von Hütten (Zürich), in Zürich.

12. September 1961. Haushaltmaschinen usw.

Paul Stadlin & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1960, Seite 3271), Handel en gros mit Haushaltmaschinen usw. Die Prokura von Karl Ribi ist erloschen.

12. September 1961. Seide usw.

Leuthert & Co., in Kilchberg, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1957, Seite 729), Fabrikation von und Handel mit Seide usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

12. September 1961. Kosmetische Produkte.

Société Inosa à r. l. (Inosa G.m.b.H.), in Kilchberg (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1957, Seite 2321), Fabrikation von und Handel mit kosmetischen Produkten usw. Neues Geschäftsdomizil: Bungertstrasse 11.

12. September 1961.

Zürcher Milchkaufverband (Z.M.K.V.), in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 28 vom 29. Januar 1960, Seite 310). Fritz Häser und Siegfried Rogger sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Adolf Hürnmann, bisher Vizepräsident, ist jetzt Präsident und

Hans Feller, von Oberwiesbach, in Hütten (Zürich), bisher Beisitzer, Sekretär des Vorstandes. Neu ist als Vizepräsident in den Vorstand gewählt worden: Walter Zeller, von Schwellbrunn, in Wald (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär oder dem Kassier.

12. September 1961. Treuhandbureau.

Hans Berz, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1959, Seite 34). Steuerrechtspraxis und Treuhandbureau. Die Prokura von Max Schmid ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Walter Heusser, von Winterthur und Hombrechtikon, in Zürich.

12. September 1961.

Fritz Stahel, Autotransporte, bisher in Winterthur (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1952, Seite 555). Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz und sein persönliches Wohndomizil nach Hettlingen verlegt. Die Prokuristin Lisetta Stahel geb. Gegensehatz wohnt nun ebenfalls in Hettlingen. Im Gübel.

12. September 1961. Schweinezücht.

Walter Thürlimann, in Gossau (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1952, Seite 258), Schweinezüchterei. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. September 1961.

Friedrich Hornauer, Allenmoosdrogerie, in Zürich (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1952, Seite 1474). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

12. September 1961. Bonneterie- und Mereeriewaren usw.

Hans Greub, in Zürich (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1950, Seite 366), Handel mit Bonneterie- und Mereeriewaren usw. Diese Firma ist infolge Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Frau E. Greub», in Zürich, erloschen.

12. September 1961. Bonneteriewaren, Leibwäsche usw.

Frau E. Greub, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Eugenia Greub, von Lotzwil, in Zürich 10. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Hans Greub», in Zürich, übernommen. Handel mit Bonneterie- und Mereeriewaren, Damen- und Herrenwäsche, Strickwaren, Bébéartikeln. Schaffhauserstrasse 18.

12. September 1961. Textilwaren usw.

M. Hodapp-Burri, in Zürich (SHAB. Nr. 263 vom 11. November 1953, Seite 2712), Handel mit Textilwaren usw. Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin und Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Einzelfirma «Hedy Hodapp, Kaufhaus „BERNA“», in Zürich, erloschen.

12. September 1961. Leibwäsche.

Hedy Hodapp, Kaufhaus «BERNA», in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Hedwig Hodapp, von Zürich, in Horgen. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «M. Hodapp-Burri», in Zürich, übernommen. Handel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche. Münsterstrasse 10.

12. September 1961.

Motoren-, Turbinen- und Pumpen-AG MTP, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1961, Seite 2378). Vertrieb von Motoren, Turbinen und Pumpen usw. Die Generalversammlung vom 1. September 1961 hat die Statuten geändert. Die Aktien lauten nun auf den Inhaber. Durch Ausgabe von 300 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 210 000 auf Fr. 610 000, eingeteilt in 510 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

8. September 1961. Bäckerei-Konditorei, Lebensmittel.

Hans Leuenberger, in Rohrbach. Inhaber der Firma ist Hans Werner Leuenberger-Affolter, von Leimiswil, in Rohrbach. Bäckerei, Konditorei, Handel mit Lebensmitteln. Bei der Station.

Bureau Bern

11. September 1961. Stahl, Kohlen usw.

Friedrich Franchiger-Nigst Aktiengesellschaft, Filiale Bern, in Bern, Handel mit Stahl, Hüttenprodukten, Eisenwaren und Kohlen usw. (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 99), mit Hauptsitz in Lyss. Friedrich Hagmann, dessen Prokura erloschen ist, und Hans Rudolf Dinkelmann, von Hellsau, in Aarberg, führen als Direktoren Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

11. September 1961.

Schweizerischer Bankverein, Geschäftssitz (Zweigniederlassung) in Bern (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1961, Seite 255), Aktiengesellschaft mit Geschäftssitz in Basel. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftssitz Bern, wurde erteilt an Kurt Nägeli, von Rietterswil, in Burgdorf.

11. September 1961. Immobilien.

Wydag A.G., in Bern, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Bauland und andern Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1956, Seite 2426). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. Juni 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Wydag A.G. in Liq. durch den bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Werner Beyeler, als Liquidator durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Seine Kollektivunterschrift sowie die Unterschrift von Paul Rohrbach sind erloschen.

11. September 1961. Immobilien.

Fichtag A.G., in Bern, Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Bauland und andern Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 225 vom 25. September 1956, Seite 2426). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 19. Juni 1961 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Fichtag A.G. in Liq. durch den bisherigen Vizepräsidenten des Verwaltungsrates, Werner Beyeler, als Liquidator durchgeführt. Er zeichnet einzeln. Seine Kollektivunterschrift sowie die Unterschrift von Walter Wymann und Paul Rohrbach sind erloschen.

12. September 1961.

R. Senn, Rolladen- & Storenfabrik, in Bern (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1950, Seite 1018). Beim Inhaber fällt die Bezeichnung «junior» weg. Neue Geschäftsnatur: Fabrikation von Rolläden, Stoffstoren, Markisen, Verdunkelungsan-

lagen, Jalousieläden, Garagetoren in Holz und Metall und Lamellenstoren; Metallbau; Erwerb und Veräusserung von sowie Beteiligung an Immobilien. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Walter Blum, von Trub, in Bern-Bümpliz; Hans-Rudolf Baehmann, von Sehanguan, in Bern, und Benjamin Bosshart, von Oberwangen (Thurgau), in Bern-Bümpliz.

12. September 1961.

Siedlungsbaugenossenschaft Waldmeisterstrasse, Bern-Bümpliz, in Bern (SHAB. Nr. 282 vom 30. November 1944, Seite 2646). Gottfried Schenk, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus der Verwaltung ausgeschieden.

12. September 1961. Liegenschaften.

Sibronio AG, in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. September 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung von und den Handel mit Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Franken 1000. Darauf sind Fr. 40 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt von Friedrich Heinger, in Laufenbad, Gemeinde Bolligen, die Liegenschaften Bolligen-Grundbuechblatt Nrn. 553, 549, 419, 2017, und Krauchthal-Grundbuechblatt Nr. 506 samt Inventar laut besonderem Verzeichnis zum Preise von Fr. 82 000 bei zu übernehmenden Grundpfandschulden im Betrage von Franken 35 214.90. Die Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Gottfried Sigris, von Bern und Sigriswil, in Bern, Präsident; Richard Bronner, von und in Bern, und Ernst Moser, von Zollikofen, in Bern, Mitglieder. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Nordring 51.

Bureau Biel

11 septembre 1961.

Montres PREFIS S.A., à Bienne (FOSC. du 5 septembre 1961, N° 207, page 2585/86). La maison a conféré proeuration individuelle à Willy Suter, de Suhr (Argovie), à Nidau.

12 septembre 1961.

Société coopérative de construction «Mon Home», à Bienne (FOSC. du 14 juin 1960, N° 136, page 1766). Georges Paumier n'est plus secrétaire du comité; sa signature est radiée. A été nommé nouveau secrétaire du comité Hans Tanner, de Worb, à Bienne (jusqu'ici membre). La société est engagée par la signature collective à deux des président, vice-président, secrétaire et caissier.

12 septembre 1961.

Jean Müller, optique, à Bienne. Le chef de la maison est Jean Adolf Müller, d'Oberdorf (Soleure), à Bienne. Commerce d'articles d'optique. Rue Hugli 3.

12. September 1961.

Le Chèque, Société d'épargne pour achats en liq. (Der Cheek, Einkaufs-Spargesellschaft in Liq.), in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1960, Seite 3291). Die Firma wird nach beendigter Liquidation gelöscht.

Bureau Büren a. d. A.

Berichtigung.

Pianofabrik Wohlfahrt A.G. in Liquidation, in Lengnau (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1961, Seite 2211). Die Auflösung der Gesellschaft wurde an der Generalversammlung vom 10. Juli 1961 beschlossen.

11. September 1961. Möbel.

Hans Laubscher, in Diessbach bei Büren. Inhaber der Firma ist Hans Laubscher, von Täuffelen, in Diessbach bei Büren. Handel mit Möbeln; Tapeziereratelier.

12. September 1961. Brennstofftransporte.

Fritz Hänni, in Wengi bei Büren. Inhaber ist Fritz Hänni, Sohn des Fritz, von und in Wengi bei Büren. Brennstofftransportunternehmung.

12. September 1961. Uhren usw.

Fritz Wirth, in Pieterlen, Runddrehen von Uhren und Industriesteinen (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1955, Seite 2958). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

12. September 1961. Fahrräder.

Henri Vuille, in Pieterlen, Fabrikation von und Handel mit Fahrrädern und Fahrradbestandteilen (SHAB. Nr. 73 vom 27. März 1944, Seite 719). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

12. September 1961. Fahrräder, Emailierwerkstätte.

René Vuille, Perla, in Pieterlen. Inhaber der Firma ist René Vuille, von Tramelan, in Pieterlen. Handel mit Fahrrädern und Motorrädern, Emailierwerkstätte Perla. Hauptstrasse 10.

Bureau Nidau

11. September 1961.

Kieswerk Worben A.G. Worben (Sables et Gravieres de Worben S.A.), in Worben, Betrieb eines Kieswerks in der Gemeinde Worben, Kauf, Verkauf und Transport von Kies, Sand, Steinen und anderen Baumaterialien (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1959, Seite 331). Marcel Froidevaux, Mitglied des Verwaltungsrates und Sekretär, ist infolge Rücktritts ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

11. September 1961.

Fr. Fuhrmann, Wollstube, Sutz, in Sutz, Handel mit Wollwaren, Mercerie und Bonneterie (SHAB. Nr. 193 vom 19. Juli 1949, Seite 2182). Die Firma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau de Porrentruy

11 septembre 1961. Boîtes de montres.

Louis Lang S.A., à Porrentruy, manufacture de boîtes de montres (FOSC. du 7 mai 1957, N° 103, page 1231). Le conseil d'administration se compose de: Alfred Lang, de et à Porrentruy, président et administrateur-délégué (déjà inscrit); Juliette Lang, de Hämikon (Luzern), à Porrentruy, secrétaire; Suzanne Lang née Duvanel, de et à Porrentruy, membre; Jean-Louis Lang, de Hämikon (Lucerne), à Porrentruy, membre; François Schaller, de Vermes, à Porrentruy, membre. Jean-Louis Lang et François Schaller perdent leur qualité de fondateurs de proeuration. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle des administrateurs Alfred Lang, Jean-Louis Lang et François Schaller.

Zug - Zoug - Zugo

26. August 1961. Schiffe usw.

Fintraship S.A., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 25. August 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktien-

gesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Handelsgeschäfte aller Art, insbesondere An- und Verkauf von Schiffen und Vermietung von solchen. Sie kann sich auch an industriellen und kommerziellen Unternehmungen beteiligen und alle Finanzgeschäfte durchführen, sowie Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Gerhard Böglin, von Zürich und Basel, in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Gerhard Böglin).

Freiburg - Fribourg - Friborgo
Bureau de Fribourg

Rectification.

William Morris Agency S.A., à Fribourg (FOSC. du 5 septembre 1961, N° 207, page 2586). La société se propose de passer des accords avec John Mather, Ferruccio Ferrara et Michele Pietravalle, à Rome, en vue de reprendre de la John Mather Organization S.r.l., 20, via Sistina, de la John Mather and John Redway s. r. l., 26, rue Vernet, à Paris, et de la John Mather Organization, 12, Isabella la Cattolica, à Madrid, pour une somme de 100 000 dollars (et non pas de 100 000 fr. suisses) l'équipement et agencement de bureau existant dans les sociétés sus-mentionnées, ainsi que la clientèle sous contrats.

8 septembre 1961.

Les raisons suivantes sont radiées d'office, en application des dispositions de l'art. 68 de l'ORC:

Primeurs, conserves, vins, etc.

Jean Galmes, à Fribourg, primeurs, conserves, vins et liqueurs (FOSC. du 27 février 1943, N° 48, page 459), pour cause de départ; Marchand-tailleur.

Hugo Nussbaumer, à Fribourg, marchand-tailleur (FOSC. du 21 mars 1942, N° 66, page 655), pour cause de décès; Mercerie, etc.

Antoine Lometti, à Fribourg, mercerie, bonneterie (FOSC. du 18 octobre 1934, N° 244, page 2879), pour cause de décès, et Epicerie, mercerie, etc.

Marie Magnin, à Fribourg, épicerie, mercerie, primeurs (FOSC. du 10 novembre 1927, N° 264, page 1983), pour cause de décès.

9 septembre 1961.

Les raisons suivantes sont radiées d'office, en application des dispositions de l'art. 68 de l'ORC:

Confiserie, etc.

Max Binz, à Fribourg, confiserie, pâtisserie (FOSC. du 16 avril 1942, N° 86, page 867), pour cause de décès; Maroquinerie, sellerie.

Marcel Joye, à Fribourg, maroquinerie, sellerie (FOSC. du 27 novembre 1951, N° 278, page 2943), pour cause de départ; Laiterie, etc.

Nidegger Frédéric, à Fribourg, laiterie, beurre, fromage (FOSC. du 7 octobre 1940, N° 235, page 1826), pour cause de départ, et Denrées alimentaires.

Otto Vonlanthen, à Fribourg, denrées alimentaires (FOSC. du 23 mai 1936, N° 119, page 1253), pour cause de départ.

9 septembre 1961. Pharmacie, etc.

Hubert Blanc, à Fribourg, pharmacie, droguerie (FOSC. du 17 juillet 1953, N° 163, page 1746). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Hoirs Hubert Blanc», à Fribourg, ci-après inscrite.

9 septembre 1961. Pharmacie, droguerie.

Hoirs Hubert Blanc, à Fribourg. Marianné Blanc née Limat, veuve d'Hubert, et ses enfants mineurs Mireille, Ronald et Guy, de Mannens, à Fribourg, représenté par leur curateur Paul Gabbud, de Bagnes (Valais), à Berne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1961 et repris l'actif et le passif, dès cette date, de la maison «Hubert Blanc», à Fribourg, radiée. La Justice de Paix de Fribourg a donné son consentement. La société n'est engagée que par la signature individuelle de l'associée Marianne Blanc. Pharmacie, droguerie. 22, Pérolles.

12 septembre 1961.

Société Anonyme pour investissements immobiliers «Sapi» Fribourg, à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 10 août 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et l'administration des immeubles, l'achat et la vente de titres et de participations à d'autres sociétés. La société peut se livrer à toutes opérations financières s'y rapportant. Elle n'exerce aucune activité dans le canton de Fribourg, sauf celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications aux actionnaires sont faites par lettre recommandée, en tant que leur adresse est connue. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres, actuellement de: Vincenzo Giovanetti, de nationalité italienne, à Milan, président; Jean Crotti, de Bulle, à Prilly; Georges Beaud, d'Epalinges (Vaud), à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Locaux: 8, Pérolles (chez R. Gumy, notaire).

12 septembre 1961.

Les raisons suivantes sont radiées d'office, en vertu des dispositions de l'art. 68 de l'ORC, par suite de départ:

Tissus, confection.

Louis Kolly, à Fribourg, tissus et confections (FOSC. du 5 octobre 1945, N° 233, page 2118); Fournitures industrielles.

Marcel Schmid, à Fribourg, fournitures industrielles (FOSC. du 27 février 1947, N° 48, page 563); Epicerie, mercerie.

Berthe Aehersold, à Fribourg, épicerie, mercerie (FOSC. du 7 décembre 1928, N° 288, page 2318);

Autos.

Alfred Imhof, à Fribourg, achat et vente d'automobiles et accessoires, autos-démolition (FOSC. du 5 avril 1946, N° 80, page 1047); Café.

Gaston Guérig, à Fribourg, Café du Nord (FOSC. du 17 février 1943, N° 39, page 372);

Habits en cuir.

Conrad Piller, à Fribourg, habits en cuir (FOSC. du 12 mars 1936, N° 60, page 614); Articles en caoutchouc.

Paul Poffet, à Fribourg, articles en caoutchouc (FOSC. du 27 novembre 1934, N° 278, page 3264); Produits chimiques.

Marcel Bossel, à Fribourg, représentation de produits chimiques (FOSC. du 25 juin 1935, N° 145, page 1613); Primeurs.

Marie-Thérèse Frœlicher, à Fribourg, primeurs (FOSC. du 24 février 1947, N° 45, page 531); Boucherie, etc.

Louis Hayoz, à Fribourg, boucherie, charcuterie (FOSC. du 9 juillet 1935, N° 157, page 1764); Confections, tissus.

Vve Grognez, à Fribourg, confections, tissus (FOSC. du 28 mai 1936, N° 123, page 1301); Câbles, instruments de précision, etc.

Victor Zbinden, à Fribourg, représentation de câbles automatiques, d'instruments de précision et appareils électriques (FOSC. du 22 août 1946, N° 195, page 2490); Thés, cafés, etc.

Robert Regenass, à Fribourg, thés, cafés et chicorée (FOSC. du 31 octobre 1935, N° 235, page 2678); Epicerie, etc.

Adèle Grangier, à Fribourg, épicerie, primeurs (FOSC. du 7 mai 1936, N° 106, page 1119), et Produits chimiques.

Charles Martin, à Fribourg, produits chimiques (FOSC. du 7 février 1938, N° 31, page 285).

12 septembre 1961. Restaurant.

Charles Berger, à Fribourg. Le chef de la maison est Charles Berger, fils de Christian, d'Oberlangenegg (Berne), à Fribourg. Exploitation du Café-restaurant «Métropole», 101, rue Zähringen.

12 septembre 1961.

General Controls International S.A., à Fribourg (FOSC. du 14 janvier 1961, N° 11, page 135). Remy H. Ludwig, président, Alwin W. Ray et Georges Conrad, démissionnaires, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. William A. Ray, des USA, à Glendale (Californie, USA), a été nommé président du conseil d'administration. Il engage la société par la signature collective à deux avec un autre membre du conseil, avec le directeur ou le fondé de pouvoir.

12 septembre 1961.

Société Fiduciaire Ravier S.A. (Treuhandgesellschaft Ravier A.G.), à Fribourg (FOSC. du 14 mars 1961, N° 61, page 743). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 juillet 1961, la société a ajouté à sa raison sociale les dénominations en langue italienne Società Fiduciaria Ravier S. p. a. et en langue anglaise Trust Company Ravier Ltd. Les 100 actions de 1000 fr. formant le capital social ont été remplacées par 200 actions de 500 fr. chacune. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

12 septembre 1961. Boulangerie, épicerie, mercerie.

Robert Clere, à Vuisternens, commerce de bétail (FOSC. du 26 mai 1937, N° 119, page 1218). La maison a modifié son genre d'affaires comme suit: boulangerie, épicerie, mercerie.

12 septembre 1961. Charronnage.

Bugnon Vital, à Torny-le-Grand, charronnage (FOSC. du 7 janvier 1918, N° 4, page 26). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

11. September 1961.

Neue Wohnbaugenossenschaft Grenchen NWG, in Grenchen (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1954, Seite 2436). Ernst Hügi ist infolge Demission aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde das bisherige Mitglied der Verwaltung, Walter Otth, von Meiringen, in Grenchen, zum Vizepräsidenten ernannt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Sekretär oder dem Kassier. Neues Geschäftsdomizil: Bielstrasse 25, beim Präsidenten Kurt Staub.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

8. September 1961. Säcke, Verpackungsmaterial.

Société Anonyme Anion, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. September 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt jede Art Geschäfte, die sich auf den Handel mit Rohstoffen, halbfertigen und Fertig-Produkten zu Verpackungszwecken, hauptsächlich auf den Handel mit Säcken jeder Art beziehen, sowie die Herstellung von Verpackungsmaterial. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 4 Mitgliedern gehören an: Ernest Fankhauser, Präsident, und Hartmann Ammann, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Gartenstrasse 31.

Aargau - Argovie - Argovia

11. September 1961.

Weidenossenschaft Rudolfstetten, in Rudolfstetten-Friedlisberg (SHAB. Nr. 176 vom 24. November 1949, Seite 3055). Gottfried Hüser, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Der bisherige Vizepräsident Jakob Lüthy, von Holziken, in Rudolfstetten-Friedlisberg, wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

11. Settembre 1961. Kolonialwaren, Mercerie, Bonneterie. Geschw. Schmitter Rothrist, in Rothrist, Detailgeschäft für Kolonialwaren, Mercerie und Bonneterie, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1948, Seite 1952). Am 1. August 1961 sind neu in diese Gesellschaft als Gesellschafter eingetreten: Elisabeth Sommer-Schmitter, von Schlatt (Zürich) und Zofingen, in Zollikerberg (Zürich); Margrith Frieden-Schmitter, von Seedorf (Bern), in Rothrist, mit Zustimmung ihrer Ehemänner im Sinne von Art. 167 ZGB, und Ernst Schmitter, von und in Rothrist. Sie sind kollektiv zu zweien unterschrittsberechtigt. Gleichzeitig sind die beiden bisherigen Gesellschafterinnen Anna Schmitter und Pauline Schmitter aus der Gesellschaft ausgeschieden. Geschäftsadresse: Sennhof, Bernstrasse 239.

11. Settembre 1961. Bahnhof-Taxi Aarau 211 22 A. Wehrli, in Aarau, Taxameterbetrieb, am Bahnhof Aarau (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 298). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Settembre 1961. Bahnhof-Taxi Aarau 211 22 Wehrli-Kyburz, in Aarau. Inhaberin dieser Firma ist Margaritha Wehrli-Kyburz, von Küttigen, in Aarau. Taxameterbetrieb am Bahnhof Aarau. Tellstrasse 68.

11. Settembre 1961. Eugen Meier dipl. Elektroinstallateur Zeihen, in Zeihen. Inhaber dieser Firma ist Eugen Meier, von und in Zeihen. Ausführung elektrischer Installationen, Handel mit elektrischen Apparaten und Elektromaterial. Iberg 173.

11. Settembre 1961. Reichhold Chemie AG., in Hausen, Ausnützung und Verwertung von chemisch-technischen Patenten und Verfahren usw., Verarbeitung von Oelen und Fetten (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1961, Seite 2552). Die Unterschrift des Direktors Hans Jürg Hopf und die Procura von Werner Stocker sind erloschen.

11. Settembre 1961. WB Wohnbau Baden AG., in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und der Gründungsurkunde vom 26. August 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf von Grundstücken, die Planung und Ausführung von Bauten, insbesondere Wohnbauten, als Generalunternehmer, sowie den Weiterverkauf der Liegenschaften. Sie kann ferner Liegenschaften im In- und Ausland erwerben, sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen, Liegenschaften verwalten, vermieten bzw. verpachten und vermitteln sowie Grundpfandforderungen und andere Vermögenswerte an- und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Franken 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern dem Verwaltungsrat die Adressen bekannt sind, andernfalls im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm gegenwärtig an: Dr. jur. Rainer Schumacher, von Wangen bei Olten und Küssnacht (Zürich), in Baden, Präsident; Wolfgang Reulecke, deutscher Staatsangehöriger, in Wohlen (Aargau), Vizepräsident, und Ruppert Wirth, von Henau (St. Gallen), in Zürich, Aktuar. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: bei Dr. Hans Baur, Fürsprecher und Notar, Weiße Gasse 27.

12. Settembre 1961. Verwaltungen, Treuhandgeschäfte usw. Argo-Invest A.G., in Oberentfelden, Übernahme von Verwaltungsfunktionen und Durchführung von Treuhandgeschäften aller Art usw. (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1961, Seite 852). Hans Joachim von Lorentz, bisher einziges Mitglied des Verwaltungsrates, ist ausgeschieden; sein Unterschriftenrecht ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Jakob Fries, von Hettlingen (Zürich), in Winterthur, als Präsident; Hans Wattenhofer, von Lachen (Schwyz), in Schinznach-Dorf, und Emil Vogel, von Zürich, in Aarau, als Mitglieder. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident Jakob Fries und das Mitglied Hans Wattenhofer. Sie führen Kollektivunterschrift.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

12 settembre 1961. Ristorante.

Guidotti Pira, precedentemente a Bellinzona, commercio di commestibili e vini da trasportare (FUSC. del 4 giugno 1959, N° 126, pagina 1592). Sede della ditta e domicilio della titolare sono trasferiti a Monte-Carasso. Il genere del commercio è modificato come segue: esercizio di ristorante, all'insegna «Ristorante Pira».

12 settembre 1961. Commestibili, vini.

Guidotti Otto, in Bellinzona, rappresentanze e deposito di paste alimentari (FUSC. del 22 novembre 1960, N° 274, pagina 3328). Il genere del commercio viene modificato in: commercio di commestibili e vini da trasportare. Il domicilio della titolare è ora in Monte-Carasso.

Ufficio di Locarno

6 settembre 1961.

Laguna, Società Anonima Immobiliare, a Magadino. Con atto notarile del 22 luglio 1961 e statuti di stessa data è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo comprare e vendere immobiliari, la bonifica della foce sinistra del fiume Ticino e la gestione di tutti i servizi annessi, nonché tutte le operazioni commerciali, industriali, finanziarie e immobiliari che hanno un rapporto con il scopo sociale. Si propone di acquistare da Enrico Franzoni da Locarno, in Muralto, dei seguenti beni immobili: in comune di Locarno i fondi ai particellari N° 4249, 4681, prati-incolti di 384 850 m², ed in comune di Magadino i fondi ai particellari N° 405, 406, 407, 411, 412, incolti di 132 962 m², per il prezzo di complessivo 705 271 fr. 40. Il capitale sociale è di 600 000 fr., suddiviso in 1200 azioni al portatore di 500 fr. cadauna, interamente liberato. Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione di almeno due membri; attualmente di 9 membri che sono: Enrico Franzoni, di Alfonso, da Locarno, in Muralto, presidente; Guglielmo Canevascini fu Ferdinando, da Tenero-Contra, in Lugano, vice-presidente; Luigi Giussani fu Ugo, da Chiasso, in Lugano; Guido Torriani fu Nicola, da Mendrisio, in Orselina; Dr. Marco Allietta, di Aldo, in Gornio; Giovanni Kessler, di Giuseppe, da Airole, in Lugano; Rino Tami fu Giuseppe, da Monteggio, in Lugano; Carlo Viscardi fu Giovanni, da San Vittore (Grigioni), in Lugano, e Giacomo Simona, di Giacomo, da ed in Locarno, membri. La società è vincolata dalla firma collettiva di due amministratori. Recapito: presso amministrazione Patriziato di Magadino, in Magadino.

Ufficio di Lugano

12 settembre 1961. Prodotti di profumeria.

Société pour l'exploitation des produits Bici, a Viganello, l'acquisto di prodotti di profumeria, società anonima (FUSC. del 11 ottobre 1960, N° 238, pagina 2914). Roberto Egli, dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di amministrazione senza diritto alla firma è: Albert Chantre di Charles, da Ginevra, in Milano. La società è ora vincolata dalla firma individuale del presidente e delegato Marcello Piacentini e di Letizia Piacentini (come prima).

12 settembre 1961.

Banca Solari S.A., a Lugano, banca (FUSC. del 28 luglio 1960, N° 174, pagina 2245). Con atto notarile della sua assemblea generale straordinaria del 9 settembre 1961, la società ha deciso di aumentare il suo capitale sociale da 1 000 000 di franchi a 1 200 000 fr. mediante l'emissione di 200 nuove azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale è attualmente di 1 200 000 fr., diviso in 1200 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberato.

12 settembre 1961. Oggetti di gioielleria, articoli ricordo, ecc.

Souveneu S.A., a Caslano. Con atto notarile e statuti del 9 settembre 1961 è stata costituita, sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo: la fabbricazione, la vendita, la compra e la rivendita, l'importazione e l'esportazione e in genere ogni commercio e transazione con oggetti di gioielleria, medaglie, distintivi, articoli ricordo, articoli religiosi, articoli pubblicitari e turistici e commercio in genere di articoli affini. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, liberato nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico che è: Armin Müller fu Otto, da Hospental, in Thalwil (Zurigo), il quale vincolerà la società con firma individuale. Recapito: uffici propri. Uffici a Lugano: via Marconi 1, c/o studio legale Tettamanti-Spiess-Dotta.

Distretto di Mendrisio

12 settembre 1961. Partecipazioni.

Ginvitholding S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima holding avente per scopo la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 11 settembre 1961. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni riguardanti la società avverranno a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Armando Pedrazzini fu Tommaso, da Campo Vallemaggia, in Vacallo; il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: Corso San Gottardo 35, c/o Studio Maspoli, Nosedà, Pedrazzini, amministrazioni.

12 settembre 1961. Partecipazioni.

Fium S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima holding avente per scopo la partecipazione finanziaria ad altre società, le operazioni di finanziamento in proprio e per conto di terzi in Svizzera ed all'estero, nonché l'amministrazione di patrimoni. L'atto di costituzione e gli statuti sono di data 12 settembre 1961. Il capitale sociale è di 1 000 000 di fr., suddiviso in 100 azioni al portatore da 10 000 fr. cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona del Dr. Armando Pedrazzini, fu Tommaso, da Campo Vallemaggia, in Vacallo; il quale impegnerà la società con la sua firma individuale. Recapito: uffici propri, Corso San Gottardo 25.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

8 septembre 1961. Installations électriques.

Electraun S.A., succursale d'Aigle, succursale à Aigle (FOSC. du 27 mars 1961, page 877), avec siège principal à Cully. La signature de l'administrateur Roger Jaques, démissionnaire, est radice. A été nommé administrateur Thomas Zweifel, de Linthal (Glaris), à Pully, avec signature individuelle. A la suite de ce changement, le conseil se forme comme il suit: président Camille Bruttin, de Bramois, à Lausanne; vice-président Thomas Zweifel, de Linthal (Glaris), à Pully; secrétaire Claude Hodel, de Unterlangenegg (Berne), à Lausanne. La succursale est engagée par la signature collective de son directeur avec un administrateur. Le directeur de la succursale d'Aigle est Armand Tauxe, de Leysin et Ormont-Dessous, à Leysin (déjà inscrit).

Bureau de Lausanne

Rectification.

Hoekmann S.A., à Lausanne, matériel et équipement pour l'industrie du pétrole, société anonyme (FOSC. du 8 septembre 1961, page 2624). La raison sociale exacte est: Hoekman S.A.

11 septembre 1961. Immeubles.

S.I. Gai-Logis Martigny-Ville, à Prilly. Suivant acte authentique et statuts du 11 septembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations immobilières, soit achat, exploitation et vente de tous immeubles, bâtis ou non, la construction de bâtiments ainsi que la gérance de tous immeubles; elle peut participer à toutes affaires commerciales ou financières s'y rapportant. Elle acquerra, pour le prix de 270 000 fr., des immeubles sis à Martigny-Ville «Les Prés de Croix», parcelle 712 et partie de la parcelle 2928, folio 12, soit au total 2179 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Prédy Dupuis, d'Essert-Pittet, à Prilly, président; Gérard Bertholet, de Rougemont, à Prilly, secrétaire. La société est engagée par la signature collective des deux administrateurs. Bureau: chemin de Belmonthoux 19 (chez Gérard Bertholet).

11 septembre 1961. Articles de bijouterie et d'horlogerie.

Aux Collers de Perles S.à.r.l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 septembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour but: le commerce d'articles de bijouterie et d'horlogerie. La société peut assumer des participations à toutes entreprises du même genre en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 20 000 fr. Les associés sont: Arthur Lenzi, de Gossens, à Pully, pour une part

de 9000 fr. et Elsa Bünzli, de et à Pully, pour une part de 11 000 fr. Selon convention d'apports du 7 septembre 1961 et bilan au 31 décembre 1960, Arthur Lenzi a fait apport à la société de l'actif et du passif du commerce d'articles de bijouterie et d'horlogerie qu'il exploitait à Lausanne. Actif: 42 009 fr. 78 (caisse, chèques postaux, marchandises, agencement et mobilier, débiteurs, clientèle); passif: 10 000 fr. (créancier); actif net: 32 009 fr. 78. Cet apport est accepté pour le prix de 32 009 fr. 78 et payé par remise à l'apporteur d'une part sociale de 9000 fr., entièrement libérée, le solde de 23 009 fr. 78 sera porté au crédit d'un compte personnel à ouvrir dans les livres de la société au nom de l'apporteur. Elsa Bünzli a fait apport à la société, au prix de 3000 fr., selon convention du 7 septembre 1961, d'une voiture automobile; ce montant est imputé sur sa part sociale. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Arthur Lenzi et Elsa Bünzli ont été désignés en qualité de gérants avec signature individuelle. Locaux: rue St-Laurent 16.

12 septembre 1961. Antiquités.

Y. Addy, Meubles Anciens, à Lausanne. Chef de la maison: Yvonne Addy, de Orsières, à Lausanne. Commerce d'antiquités. Rue Beau-Séjour 9.

12 septembre 1961. Immeubles.

S.I. Windsor Lamsanne S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 7 septembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'immeubles en Suisse, la construction et l'aménagement de ceux-ci, leur location, leur vente. Elle acquerra, pour le prix de 1 150 000 fr. des immeubles sis à Lausanne, «Pré de la Croix», de 3710 m². Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Conseil: Alfred Bortler, d'Interlaken, à Pully, président; Georges Ganière, des Ponts-de-Martel, à Lausanne; Romain Berberat, de Lajoux, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: rue Centrale 15 (chez Investissements Fonciers).

12 septembre 1961. Tea-room.

Thérèse Sermier, à Lausanne. Chef de la maison: Thérèse Sermier, d'Arbaz (Valais), à Lausanne. Exploitation d'un tea-room glacier à l'enseigne «Le Lucky». Martigny 36.

12 septembre 1961.

Auto-Location et Taxis Touring Lausanne S.A., à Lausanne (FOSC. du 23 février 1960, page 620). L'administrateur Roland Ramuz, président, est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Arlette D'Arman-Ramuz (inscrite), nommée présidente; Antonio Roggero, de Locarno, à Vevey, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Le bureau de la société est transféré au chemin de la Molle 4 (dans ses locaux).

Bureau de Morges

12 septembre 1961. Immeubles.

Sus la Chaux A.S.A., à Morges, affaires immobilières (FOSC. du 10 avril 1961, page 993). La signature d'Ami Rattaz, démissionnaire, est radiée. Léon Reymond, de l'Abbaye et Le Chenit, à Echandens, est désigné comme unique administrateur avec signature individuelle.

Bureau d'Oron

9 septembre 1961.

Syndicat d'alpage de Paléziens, à Palézieux, société coopérative (FOSC. du 24 juin 1954). Le président René Dufey et le secrétaire Pierre Cardinaux ont démissionné et leurs pouvoirs sont éteints. Ils sont remplacés comme président par Paul Demiéville, de Palézieux, Villarzel, Sédilles et Rossens, à Palézieux (ancien membre), et comme secrétaire par Willy Dovat, de Maraçon, à Palézieux (nouveau). La société reste engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

11. September 1961. Bäckerei, Lebensmittel, Textilien.

Paul Pollinger, in St. Niklaus, Bäckerei, Handel mit Lebensmitteln und Kurzwaren (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1961). Neue Geschäftsnatur: Bäckerei und Patisserie, Verkauf von Lebensmitteln und Textilien.

11. September 1961.

Alexander Perren, Hotel Garni Alex, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Alexander Perren, von und in Zermatt. Betrieb eines Hotels mit Restauration.

11. September 1961.

Elektrizitätswerk Obergoms A.G., in Münster, Ausbau und Verwertung von Wasserkraften, Lieferung elektrischer Energie, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1950). Der Präsident Josef Nanzer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Anton Thenen, von und in Münster. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. September 1961.

Furka-Oberalp-Bahn (Chemin de fer Furka-Oberalp), in Brig, Aktiengesellschaft, Betrieb der Eisenbahn von Brig nach Disentis (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1947). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Raphael Cottier, Präsident, und Josef Escher, Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner sind ausgeschieden die nichtzeichnungsberechtigten Mitglieder: Richard Zschokke, Albert Müller, Edouard Fazan, Karl Furrer, Dr. Erhard Branger, Emanuel de Roguin, Karl Anthamatten, Dr. Gion Darms, Cesare Luechini, Dr. Eberhardt Reinhardt, Walter Schurter und Maurice Troillet. Die Unterschriften von Auguste Marguerat, Direktor, und Paul Schneller, Vizedirektor, sind erloschen. Der Verwaltungsrat setzt sich nun zusammen: a) aus den Vertretern der Eidgenossenschaft: Dr. Josef Condrau, von und in Disentis, bisher Mitglied, nun Präsident; Moritz Kämpfen, von und in Brig, Vizepräsident; Dr. Willy Grütter, von Burgdorf, in Bern; Hans Burkhart, von Hüttwil, in Bern; Max Heilmann, von Zürich, in Bern; Hermann Merz, von Beinwil, in Luzern; Edouard Rüfenacht, von Dotzigen, in Köniz, und André Schenk, von Noville und Rennaz, in Bern; b) aus den Vertretern der Kantone: Dr. Oskar Schnyder, von Gampel, in Brig (Wallis), Ludwig Dainoth, von und in Andermatt (Uri); Dr. Gion Willi, von und in Chur (Graubünden); c) aus den übrigen Mitgliedern: Dr. Paul Buchli, von Versam, in Chur; Arnold Rösset, von Tavan und Tischerz, in Erlenbach (Zürich), und Jean de Roguin, von Yverdon, in Lausanne. Stefan Zehnder, von Döttingen (Aargau), in Glis, ist zum Direktor ernannt worden. Präsident, Vizepräsident und Direktor führen Einzelunterschrift.

11. September 1961. Sägerei usw.

Karl Pollinger, in St. Niklaus, Bäckerei, Handel mit Lebensmitteln und Gemischtwaren, Sägerei und Holzhandel (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1958). Neue Geschäftsnatur: Sägerei und Holzhandel.

Bureau de Sion

4 septembre 1961.

A. Rey S.A., Installations Sanitaires, à Montana/Station, communé de Montana. Suivant acte authentique et statuts du 21 juillet 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exécution de tous travaux de ferblanterie, de couverture, de chauffage et d'installations sanitaires et la vente, l'achat et l'entretien de tous appareils sanitaires et de chauffage et de tous matériaux de couverture. La société peut s'intéresser à des entreprises similaires et se charger de tous travaux et de toutes opérations s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. La société reprend d'Albert et Martin Rey, de François, installateurs, à Montana, pour le montant de 25 156 fr. les marchandises de l'entreprise d'installations sanitaires Albert Rey et Frères, selon inventaire du 31 mars 1961. En contre-prestation, il est cédé à chacun des apporteurs 25 actions nominatives de 500 fr. chacune; le solde de 156 fr. constituant une créance contre la société. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par plis chargés. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement de: Albert Rey, de François, de et à Montana, commune de Montana, président; Alexandre Rey, d'Elloi, de et à Montana, commune de Montana, secrétaire; Martin Rey, de François, de Montana, à Corin/Montana, commune de Montana, vice-président. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective de deux autres administrateurs. Bureaux: c/o Albert Rey, à Montana.

11 septembre 1961. Immeubles.

S.I. Rialto B Crans S.A., à Crans/Chermignon. Suivant acte authentique et statuts du 5 septembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la location, la vente et la revente de tous immeubles et en particulier la construction sur les terrains qu'elle acquiert sur les communes de Chermignon et de Montana, d'immeubles de rapport et de leurs dépendances; la gestion, l'administration, l'exploitation des dits immeubles, l'alignement de ces immeubles; la location d'appartements, garages, magasins ou autres locaux existant ou leurs dépendances et généralement toutes opérations immobilières, financières ou commerciales s'y rapportant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. La société se propose d'acquérir de la «S.I. Rialto Crans S.A.» les parcelles suivantes sises tant sur la commune de Montana que sur la commune de Chermignon, à savoir: sur Montana Art. M.F., fol. 463, N° 10, Revers de la Moubra, 921 m², chemin 7 m²; N° 10, fol. 468, Revers de la Moubra, pré 418 m², chemin 8 m²; N° 10, fol. 469, Revers de la Moubra pré, 349 m², chemin 7 m²; N° 10, fol. 466, Revers de la Moubra, pré 267 m²; sur la commune de Chermignon: 860 m² à détacher de la parcelle primitive N° 2 b, de 1950 m² et formant la nouvelle parcelle 2 bl de 860 m², pour le prix en bloc et pour le tout de 368 810 fr., à payer à concurrence de 150 000 fr. par reprise de dette, la «S.I. Rialto Crans S.A.» étant créditée pour le solde. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par pli chargé si tous les actionnaires sont connus. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: René Antille, de St-Luc, à Sierre, président; Paul Boven, de Chamoson, à Sion, vice-président; Gaston Barras, de Chermignon, à Crans/Chermignon, membre; Willy Eigenheer, de la Chaux-de-Fonds, à Sierre, membre; Algée Duc, de Chermignon, à Montana, membre. La société est engagée par la signature collective à deux du président signant avec un autre membre du conseil d'administration. Bureaux de la société: c/o Gaston Barras, agent d'affaires, à Crans/Chermignon.

11 septembre 1961. Produits pour l'agriculture, machines agricoles, etc.

M. Dubuis S.A., à Sion. Suivant acte authentique et statuts du 28 juin 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme. Elle a pour but l'achat et la vente de tous produits pour l'agriculture, la fabrication de produits fourragers et équiniques, et le commerce de machines agricoles. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 500 fr. chacune et entièrement libérées. La société reprend de Michel Dubuis, suivant bilan au 31 décembre 1960, et contrat d'apports du 28 juin 1961, des actifs et passifs du commerce exploité jusqu'à ce jour sous la raison individuelle: «Michel Dubuis», à Sion, comportant des éléments d'actifs de 616 060 fr. et des éléments de passifs de 522 477 fr. 88, soit un excédent d'actifs de 123 582 fr. 12. Il est remis à l'apporteur en paiement de son apport, 200 actions de la société de 500 fr. nominale chacune, soit pour 100 000 fr., alors que le solde soit 23 582 fr. 12, est cédé à Michel Dubuis dans les livres de la société. Les convocations à l'assemblée générale se font par lettres recommandées; les publications ont lieu dans le Bulletin officiel du canton du Valais et, pour les cas prévus par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un à plusieurs membres, actuellement par Michel Dubuis, fils de Gustave, de Savièse (Valais), à Sion, président; Joseph-Antoine Dubuis, de Savièse, à Sion, secrétaire; Hélène Dubuis née Mathieu, épouse de Michel Dubuis, à Sion, membre. La société est engagée par la signature collective à deux de Michel Dubuis et Joseph-Antoine Dubuis. Domicile de la société: 8, rue des Remparts.

11 septembre 1961. Travaux d'isolations, sols, etc.

Florisol S.A., à Ayent. Suivant acte authentique et statuts du 2 septembre 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exécution de tous travaux d'isolations, la construction de chapes, de sols spéciaux en béton dur. Le capital social est fixé à 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune; libérées à concurrence de 25 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations mentionnant l'ordre du jour seront faites par avis personnel. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Fernand Travelletti, de et à Ayent, est nommé administrateur unique. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: chez Fernand Travelletti, entrepreneur, St-Romain-Ayent.

11 septembre 1961. Immeubles.

S.I. Le Castel Sierre S.A., à Sierre (FOSC. du 3 août 1961, N° 179, page 2268). En assemblée générale du 29 août 1961, cette société a modifié ses statuts en ce sens que dorénavant la raison sociale sera: S.I. Trioval S.A.

11 septembre 1961.

Banque Populaire Suisse, succursale à Sion (FOSC. du 5 juin 1961, N° 128, page 1611), société coopérative avec siège principal à Berne. Le conseil d'administration a nommé directeur de la succursale Jean Rüegger, de Rothrist, à Montreux-Planches. Il l'engagera par sa signature collective avec une autre personne autorisée à signer. La procuration de Georges Grünig est éteinte. La signature de Jean Liniger est radiée.

11 septembre 1961. Aménagement de forces hydrauliques, etc.

Lizerne et Morge S.A. (Lizerne-Morge AG), à Sion (FOSC. du 18 février 1960, N° 40, page 565). Etienne Duval, de Genève, à Sion, et Marcel Gard, de Bagnac, à Sierre, ont été nommés administrateurs sans signature.

Bureau de St-Maurice

11 septembre 1961.

Grept frères, transports S.A., à Port-Valais. Selon acte authentique et statuts du 6 septembre 1961, il a été fondé, sous cette raison sociale, une société anonyme visant les transports en tous genres en Suisse et à l'étranger. Elle pourra acquérir pour le prix de 89 900 fr. un camion de marque MAN. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., nominatives. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les convocations se font par avis personnels ou par la Feuille officielle suisse du commerce qui est l'organe social de publicité. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Claude Grept, à St-Gingolph, président, et Hugo Grept, à Port-Valais, secrétaire, les deux de Port-Valais. La société est engagée par la signature individuelle de Claude Grept. Domicile au siège: chez Hugo Grept, à Port-Valais: Bouveret; bureau à St-Gingolph, étude de M^e Chaperon.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

7 septembre 1961. Couture.

Térésina de Angelis, à Neuchâtel, commerce de couture (FOSC. du 18 avril 1956, N° 90, page 1002). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

7 septembre 1961. Tailleur.

D. de Angelis, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Dominique de Angelis, d'Italie, à Neuchâtel. Tailleur pour dames et messieurs. Rue des Sablons 2.

11 septembre 1961.

Photo-Relief S.A., en liquidation, à Neuchâtel (FOSC. du 30 juillet 1957, N° 175, page 2069). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

11 septembre 1961.

La Photo Vivante S.A., en liquidation, à Neuchâtel, société anonyme (FOSC. du 30 juillet 1957, N° 175, page 2069). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

11 septembre 1961.

Compagnie Industrielle de Procédés et d'Applications S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 10 avril 1956, N° 83, page 914). Olivier Etienne, de Neuchâtel, à Saint-Blaise, a été nommé administrateur sans signature. Marcel Etienne, jusqu'ici administrateur unique, devient président du conseil d'administration. Il continue à engager la société par sa signature individuelle.

Genf - Genève - Ginevra

11 septembre 1961. Epicerie-primeurs.

F. Schüpfer, à Genève. Chef de la maison: Fritz Schüpfer, de Rickenbach (Lucerne), à Carouge. Epicerie-primeurs. 18, rue des Deux-Ponts.

11 septembre 1961. Alimentation.

M. Schenker, à Genève. Chef de la maison: Marcel-Pierre Schenker, de Däniken (Soleure), à Genève, séparé de biens de Marie-Thérèse née Girardin. Commerce d'alimentation générale. 8, rue de la Colline.

11 septembre 1961. Café-restaurant.

E. Dénéreaz, à Genève. Chef de la maison: Elisabeth-Lina Dénéreaz, de Noville et Rennaz (Vaud), à Genève. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Le Postillon». 7, rue de Berne.

11 septembre 1961. Mercerie, etc.

«Au Dé d'Argent» Trumpy, à Genève, commerce de mercerie, bas, laines et articles de diverses natures (FOSC. du 17 juin 1953, page 1479). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

11 septembre 1961. Mercerie.

«Au Dé d'Argent» Rickli, à Genève. Chef de la maison: Frédéric-René Rickli, de Bleienbach (Berne), à Genève. Commerce de mercerie, bas, laines et articles de diverses natures. 76, rue de la Servette.

11 septembre 1961. Textiles, produits alimentaires.

Mme J. Guillon-Gallay, à Genève, importation, exportation et représentation de textiles, produits alimentaires, etc. (FOSC. du 29 avril 1948, page 1212). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

11 septembre 1961. Alimentation.

E. Scherrer, à Genève, commerce d'alimentation générale (FOSC. du 30 juin 1958, page 1774). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

11 septembre 1961. Epicerie, vins, etc.

A. Delmastro, à Genève, épicerie et commerce de vins et liqueurs (FOSC. du 7 mai 1952, page 1190). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

11 septembre 1961. Tabacs, journaux, etc.

Mme M. Cochar, à Genève, tabacs, papeterie et vente de journaux (FOSC. du 19 mai 1952, page 1302). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

11 septembre 1961. Boucherie.

Aeschmann Albert, à Genève, boucherie (FOSC. du 15 mai 1923, page 965). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

11 septembre 1961. Conserves de viandes.

E. Zuccone, à Carouge, fabrication de conserves de viandes (FOSC. du 27 septembre 1950, page 2474). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

11 septembre 1961. Boulangerie-pâtisserie.

R. Genecand, à Genève, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 13 avril 1945, page 849). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

11 septembre 1961. Atelier de constructions mécaniques.

Mme E. Meytre, à Genève, exploitation d'un atelier de constructions mécaniques (FOSC. du 11 août 1943, page 1825). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

11 septembre 1961. Articles et fournitures de bureaux.

G. Hinterberger, à Genève, commerce et représentation d'articles et fournitures de bureaux et pour l'automobile (FOSC. du 18 octobre 1948, page 2800). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

11 septembre 1961. Transports de choses.

Germain Jacquier, à Genève, entreprise de transports de choses (FOSC. du 23 juin 1945, page 1462). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

11 septembre 1961. Atelier de constructions métalliques, etc.

J. Freinhofer, à Genève, atelier de constructions métalliques, etc. (FOSC. du 9 novembre 1951, page 2793). Le siège de la maison de même que le domicile du titulaire ont été transférés à Carouge. Adresse: 50, rue Ancienne.

11 septembre 1961. Marchandises diverses, etc.

Safintex S.A., à Genève, marchandises, produits et articles manufacturés ou non, etc. (FOSC. du 30 mars 1961, page 910). Henri Ferrier, Pierre-Yvan Kern et Henry Kruschewsky ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Georges-F. Perréard (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), nommé président, et Raymond van Muyden, de Founex (Vaud), à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement.

11 septembre 1961.

Société Immobilière Verana, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1960, page 2182). Administration: Henry Huguenin, président (inscrit); André-E. Barbey, secrétaire (inscrit), et Yves Maunoir, de et à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs des deux premiers sont modifiés dans ce sens.

11 septembre 1961.

Société de Garde et de Dépôts, Genève (Safe Deposit Company, Geneva), à Genève (FOSC. du 22 juillet 1960, page 2182). Willy Waigel, décédé, n'est plus administrateur; ses pouvoirs, de même que la procuration de Walter Schneckenburger, sont radiés. André-E. Barbey, inscrit jusqu'ici comme secrétaire, a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux. Yves Maunoir, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil avec signature collective à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Walter Hüttenmoser, de Thal (Saint-Gall), à Chêne-Bougeries.

11 septembre 1961.

Société Indépendante de Financement, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1960, page 2182). Willy Waigel, décédé, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Yves Maunoir, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature collective à deux.

11 septembre 1961.

Union Immobilière, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 juillet 1960, page 2182). Willy Waigel, décédé, n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Yves Maunoir, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

11 septembre 1961. Brevets d'inventions.

B.R.E.S.A., à Genève, exploitation de brevets d'inventions, etc. (FOSC. du 21 février 1961, page 521). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1^{er} septembre 1961, la société a décidé de convertir les 500 actions de 100 fr. nominatives, formant le capital, en 50 actions de 1000 fr., au porteur, puis d'adopter de nouveaux statuts. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Frau Ehrbar, Woll-Stübl, Rickenstrasse, Wattwil, wurde wegen Aufgabe des Ladengeschäftes (Wolle, Herren- und Damenwäsche sowie Kinderartikel) die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Eröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der ganzen Schweiz bis 9. Dezember 1966 verboten. (AA. 196)

St. Gallen, 9. September 1961.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Der Firma Frau A. Preisig-Schlumpf, Neugasse 15, Rorschach, wurde wegen Aufgabe des Ladengeschäftes (Handarbeiten, Wolle und Kinderartikel) die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Eröffnung eines gleichartigen Geschäftes in der ganzen Schweiz bis 31. Januar 1967 verboten. (AA. 197)

St. Gallen, 9. September 1961.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Annulation d'une carte de légitimation pour voyageur de commerce

La carte payante de voyageur de commerce N° 1226/201 délivrée par la préfecture du district de Lausanne le 18 mars 1961 est annulée.

Maison: Roger Werro «Wabra», extincteurs et produits chimiques, à Lausanne.

Voyageur: Sax Victor, à Lausanne.

Un duplicata établi le 14 septembre 1961, sous N° 2020/495, est seul valable. (AA. 198)

Lausanne, le 14 septembre 1961.

Préfecture du district de Lausanne.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles

Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte August 1961

Deuxième quinzaine d'août 1961 Seconda quindicina d'agosto 1961

I. Abteilung I^{re} Partie I^a Parte

Hinterlegungen Dépôts Depositi

97712—97766

- Nr. 97712. 16. August 1961, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Endstück für einzubetonierende Plastikrohre für elektrische Installationen. — Paul Linder, Ulmenweg 12, Solothurn.
- Nr. 97713. 16. August 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dosendeckel. — DALPLAST AG., Römerstrasse 50, Reinach (Basel-Land).
- Nr. 97714. 16. août 1961, 18 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Chronographe-bracelet avec règle à calcul. — G.-Léon Breitling SA., place du Molard 6, Genève.
- Nr. 97715. 16. August 1961, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Skistock-Schneeteller. — EKCO PRODUCTS COMPANY, 1949 North Cicero Avenue, Chicago 39 (USA). Vertreter: A. Braun, Basel.
- Nr. 97716. 17. August 1961, 17 3/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Glastablar. — Galvolux SA. Manifattura Specchi, via Vignola 1-3, Lugano. Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 97717. 17. August 1961, 20 Uhr. — Offen. — 8 Modelle. — Profilleisten für Isolierglasfenster. — Willi Vosseler, Strassburgerallee 86, Basel.
- Nr. 97718. 18. August 1961, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ferienhaus (Bungelow). — Verwaltungstrust Oberrhein, Vaduz 214 (Lichtenstein). Vertreter: Dr. W. Rossi, Seestrasse 26, Thalwil.
- Nr. 97719. 18. August 1961, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gewindeschneidapparat. — Gerold Balmer, Wydacker 441, Luterbach (Sölthurn).
- Nr. 97720. 18. August 1961, 15 Uhr. — Offen. — 360 Muster. — Bestickte Damentaschentücher. — Paul Sailer & Co., Haldenstrasse 1, St. Gallen.
- Nr. 97721. 18. August 1961, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Arbeitshandschuh. — Walter Jordi-Matzka, Gyrhaldenpark B 2, Spreitenbach (Aargau).
- Nr. 97722. 18. August 1961, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Möbelgriffe. — Paul Oesliger & Cie., Landhusweg 4-8, Zürich 11/52.
- Nr. 97723. 18. August 1961, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Magnetischer Feldgenerator. — Varian Associates, 611 Hansen Way, Palo Alto (USA). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. Priorität: USA, den 20. Februar 1961.
- Nr. 97724. 18. August 1961, 18 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Spektrometer-Gestell. — Varian Associates, 611 Hansen Way, Palo Alto (USA). Vertreter: Bovard & Cie., Bern. Priorität: USA, den 20. Februar 1961.
- Nr. 97725. 18. August 1961, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Durchlauftränke für Hühner. — Goethe & Müller, Apparatfabrik, Glarus.
- Nr. 97726. 19. août 1961, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Chaise pour enfant. — Walter Gerber, chemin des Meuniers 9, Peseux (Neuchâtel).
- Nr. 97727. 21. August 1961, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beleuchtungskörper. — Pierre Eldekiger, Zürcherstrasse 71a, Neuenhof (Aargau).
- Nr. 97728. 21. août 1961, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif de fermeture pour bouteilles ou récipients similaires. — Wielders (Great Britain) Limited, Maxwell Way, Gatwick Road, Crawley (Grande-Bretagne). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie., Genève. Priorité: Grande-Bretagne, le 20 mars 1961.
- Nr. 97729. 21. August 1961, 17 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kleinhäuser. — E. Oury Appenzeller, rue Maharal 15 & David Akady, rue Cordova 6, Tel-Aviv (Israel). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 97730. 21. August 1961, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Plastiktui. — Alexander Szekeres, Dufourstrasse 117, Zürich 8.
- Nr. 97731. 22. August 1961, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Betonmischer. — H. Moser, Maurer, Birchenstrasse 43, Dübendorf.
- Nr. 97732. 22. August 1961, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ständer für Zeichen-Dreiecke. — Peter Gander, Dorfstrasse 5, Hiltterfingen (Bern).
- Nr. 97733. 22. August 1961, 14 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kopfnummernschild für Hornvieh. — Walter Balzli, Zähringerstrasse 84, Bern.
- Nr. 97734. 22. August 1961, 15 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Reibschleibe, Maurer-Taloschen, Weissputzhobel. — Drafa, Gottfr. Lindegger & Werner Hürzeler, Jsegüetlistrasse 520, Ober-Entfelden (Aargau).
- Nr. 97735. 22. août 1961, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Support d'exposition pour montre. — C.H. Huguenin, Plan 3, Neuchâtel.
- Nr. 97736. 22. August 1961, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Baubeschlag (Gurtenklemme). — Hans Herli, Metallwarenfabrik, Nidau (Bern).
- Nr. 97737. 24. August 1961, 15 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Notfall- und Spitalpackung für chirurgisches, steriles Nahtmaterial. — Willy-Eugen Bärfuss, chemin de Blanchet 6, La Neuveville (Bern).
- Nr. 97738. 3. août 1961, 18 1/4 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à mesurer. — Société Genevoise d'Instruments de Physique, rue des Vieux Grenadiers 8, Genève. Mandataire: A. Bugnion, Genève.
- Nr. 97739. 21. August 1961, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Metallkrawatte. — A. Raebler, Ruodisweid, Kaltbrunn (St. Gallen).
- Nr. 97740. 21. août 1961, 12 h. — Cacheté. — 16 modèles. — Manteaux, robes et tailleurs pour dames. — Marie Thérèse Derveaux, rue Marignac 3, Genève. Priorité: France, le 28 juillet 1961.
- Nr. 97741. 22. August 1961, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Teigwaren jeder Art. — Hans J. Wernli, Schweizergasse 21, Zürich 1.
- Nr. 97742. 23. August 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 10 Modelle. — Ragoutschüssel, Saucièr, Teller, Platte, Kaffeekanne, Teekanne, Zuckerdose, Giesser, Tasse. — Oscar Sehalter & Co. Nachf., Porzellanfabrik, Windischschenbach (Deutschland). Vertreter: Dr. A.R. Egli, Zürich.

- Nr. 97743. 24. August 1961, 6 Uhr. — Versiegelt. — 81 Muster. — Taschentücher, Handtücher, Küchentücher, Schürzen und Tischdecken. — Meyer-Mayor's Söhne & Co., Neu St. Johann (St. Gallen).
- Nr. 97744. 24. August 1961, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zahnärztlich-prothetisches Goldscharnier. — Dr. med. dent. Arnold Gaerny, Schwandelstrasse 2, Thalwil (Zürich).
- Nr. 97745. 24. August 1961, 17 Uhr. — Offen. — 9 Muster. — Etiketten. — Hero Fleischwaren Lenzburg, Lenzburg.
- Nr. 97746. 25. August 1961, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Briefprospekt (Doppelbogen). — Marcel Reuteler, Parkhotel Reuteler, Gstaad (MOB).
- Nr. 97747. 25. agosto 1961, ore 18. — Sigillato. — 1 modello. — Orologio da tavolo. — Lorenz SpA., via Montenapoleone 12, Milano (Italia). Mandataria: «PERUHAG», Berna. Priorità: Italia, il 28 febbraio 1961.
- Nr. 97748. 25. August 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Haushalt-Einbaukühlschrank. — Diethelm & Co. AG., Talstrasse 15, Zürich. Vertreter: Dr. A.R. Egli, Zürich.
- Nr. 97749. 25. August 1961, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Budget-Kasse. — Georg Härtner, Scholastikastrasse 36, Rorschach.
- Nr. 97750. 25. August 1961, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Lampenschirmband (Material zum Umwickeln von Lampenschirmen). — Max Hauri, elektrotechn. Artikel, Bischofszell. Rechtsnachfolger des Urhebers Jean Stöckli, Seengen.
- Nr. 97751. 28. August 1961, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Signalisationstafel für Motorfahrzeuge. — Ulrich Thurnheer, Wassbergstrasse 1321, Forch (Zürich).
- Nr. 97752. 29. August 1961, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herren-Socken. — Wilhelm Vetter, Strickerei, Ebnat-Kappel.
- Nr. 97753. 29. August 1961, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herren-Socken. — Wilhelm Vetter, Strickerei, Ebnat-Kappel.
- Nr. 97754. 29. August 1961, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herren-Socken. — Wilhelm Vetter, Strickerei, Ebnat-Kappel.
- Nr. 97755. 29. August 1961, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herren-Socken. — Wilhelm Vetter, Strickerei, Ebnat-Kappel.
- Nr. 97756. 29. August 1961, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herren-Socken. — Wilhelm Vetter, Strickerei, Ebnat-Kappel.
- Nr. 97757. 29. August 1961, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herren-Socken. — Wilhelm Vetter, Strickerei, Ebnat-Kappel.
- Nr. 97758. 29. August 1961, 13 Uhr. — Versiegelt. — 5 Muster. — Etiketten und Packung. — Maggi AG., Kempttal (Zürich).
- Nr. 97759. 29. August 1961, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wickler zum Aufwickeln von sämtlichem sterilem Nahtmaterial für chirurgische Zwecke. — W.E. Bärfuss «Sutramed», chemin Blanchet 6, La Neuveville (Berne).
- Nr. 97760. 29. August 1961, 20 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Schürzen. — Rudolf Kleber, Forchstrasse 112, Zollikoberg (Zürich). Vertreter: Marcel Pinkers, Zürich.
- Nr. 97761. 30. August 1961, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Beschläge (Schliessblech zu Türschloss). — F. Bender, Oberdorfstrasse 9/10, Zürich 1.
- Nr. 97762. 30. August 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 156 Muster. — Stickereien. — Spitzenfabrik Lühingen AG., Altstätten (St. Gallen).
- Nr. 97763. 30. August 1961, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Zahltags-tüten. — Rut-Buchhaltung Aktiengesellschaft, Badenerstrasse 595, Zürich. Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- Nr. 97764. 31. August 1961, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herren-Socken. — Wilhelm Vetter, Strickerei, Ebnat-Kappel.
- Nr. 97765. 31. August 1961, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Herren-Socken. — Wilhelm Vetter, Strickerei, Ebnat-Kappel.
- Nr. 97766. 9. August 1961, 17 1/2 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Aschenbecher. — Ornappress AG., Gerechtigkeitsgasse 25/27, Zürich 1/39.

II. Abteilung II^{re} Partie II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Uhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 97714. 16. août 1961, 18 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Chronographe-bracelet avec règle à calcul. — G.-Léon Breitling SA., place du Molard 6, Genève.

No 1

III. Abteilung III^{re} Partie III^a Parte

Verlängerungen Prolongations Prolongazioni

- Nr. 82799. 3. juillet 1951. — (III^e période 1961/1966). — 2 modèles. — Pendulette-chevalet; pendulette-portefeuille. — Manufacture de Pendulettes et Réveils Arthur Imhof SA., La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 24 août 1961.

- Nr. 82881. 23. Juli 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 2 Modelle. — Milchtöpfe für Kühlschränke. — Albert Hans, Hardturmstrasse 66/68, Zürich 5; registriert den 18. August 1961.
- N° 82889. 23 juillet 1951. — (III^e période 1961/1966). — 4 dessins. — Etiquettes. — Les Caves du Viaduc Paudex, Aubort & Chastelain, Paudex, c/o Rumpf, Aubort SA., Montreux; enregistrement du 1^{er} septembre 1961.
- Nr. 82935. 9. August 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Hängekupplung für Erdstecker. — Electro-Mica AG., Mollis; registriert den 1. September 1961.
- Nr. 82946. 15. August 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Möbel-Fischbandeisen. — Hans Zaugg, Züncherstrasse, Kriens (Luzern); registriert den 1. September 1961.
- Nr. 82951. 11. August 1951. — (III. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Schokoladenpackung. — Dischler-Packungen AG., graph. Austalt, Au (St. Gallen); registriert den 24. August 1961.
- Nr. 90715. 3. Juli 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Muster. — Kinderhäschen. — Gummi-Werke Richterswil AG., Richterswil; registriert den 22. August 1961.
- Nr. 90732. 7. Juli 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Spülkasten-Montagelehre. — Hans Volkart, Schlosserei, Niederglatt (Zürich); registriert den 23. August 1961.
- Nr. 90733. 7. Juli 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 8 Modelle. — Ausdreh-Werkzeuge, Maschinenschraubstöcke und Schwenkschraubstöcke. — Rüd. Schweizer & Cie., Elsternweg 4, Neuallschwil (Basel-Land); registriert den 23. August 1961.
- Nr. 90775. 20. Juli 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 2 Modelle. — Wundpflaster. — A. Fred Plüss, Kaufmann, Unterägeri (Zug). Vertreter: Ernst F. Zbinden, Luzern; registriert den 1. September 1961.
- Nr. 90791. 24. Juli 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 14 Modelle. — Bücherwand, Tablare, Träger, Büchergestelle, Fauteuil. — Oskar Minder, Brunnegasse 6, Zürich 1; registriert den 22. August 1961.
- N° 90825. 8 août 1956. — (II^e période 1961/1966). — 8 dessins. — Etiquettes. — Sehenk SA., Rolle (Vaud). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 4 septembre 1961.
- N° 90827. 9 août 1956. — (II^e période 1961/1966). — 3 modèles. — Bracelets pour montres. — Lamey SA., A.M. Piaget 26, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 23 août 1961.
- Nr. 90830. 10. August 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 42 Muster. — Wolldecken. — Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal AG., Pfungen (Zürich); registriert den 24. August 1961.
- Nr. 90847. 13. August 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 1 Modell. — Gepäckträger für VW-Automobile. — Emil Kübler, Riedhofstrasse 86, Winterthur-Wülflingen; registriert den 24. August 1961.
- Nr. 90892. 28. August 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 2 Muster (von 52). — Etiketten und Packungen. — Maggi AG., Kemptal (Zürich); registriert den 1. September 1961.
- N° 90969. 14 septembre 1956. — (II^e période 1961/1966). — 1 modèle. — Boîte de montre. — Ancienne Manufacture d'Horlogerie Patek, Philippe et Co., Société Anonyme, rue du Rhône 41, Genève. Mandataire: Edm. Lauber, Genève; enregistrement du 22 août 1961.
- Nr. 91138. 30. Oktober 1956. — (II. Periode 1961/1966). — 2 Modelle. — Papier- und Abfalleimer. — SIEBAG AG., Glatthbrugg (Zürich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 24. August 1961.
- Nr. 91612. 9. März 1957. — (II. Periode 1962/1967). — 2 Modelle. — Flaschenputzer. — Severin Oberholzer, Mechaniker, Mies, Stäfa (Zürich); registriert den 1. September 1961.
- Nr. 97736. 22. August 1961. — (II. Periode 1966/1971). — 1 Modell. — Baubeschlag (Gurtenklemme). — Hans Herrli, Metallwarenfabrik, Nidau; registriert den 25. August 1961.

Entsiegelungen Décahetages Levato dei sigilli

- Nr. 93152. 11. April 1958, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Spiegel. — Galvolux AG., Lugano. Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Entsiegelung auf Verlangen des Hinterlegers am 23. August 1961.
- Nr. 95840. 20. Januar 1960, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Karte für Selbstbedienungs-Verkaufssystem. — Hans Gabriel, St. Annastrasse 13, Ebikon (Luzern). Vertreter: Ernst F. Zbinden, Luzern. Entsiegelung auf Verlangen des Hinterlegers am 18. August 1961.

Löschungen Radiations Radiazioni

- Nr. 73405. — 1 Muster. — Etikette für Patissier-Produkte.
- Nr. 73412. — 1 Modell. — Kornschieber für Karabiner Modell 1931.
- N° 73423. — 1 dessin. — Etiquette.
- Nr. 82575. — 1 Modell. — Papiersack.
- Nr. 82577. — 1 Modell. — Dreh-Kopf für Ventile.
- N° 82580. — 4 dessins. — Cadrons de montres, pendules et pendulettes.
- N° 82581. — 1 modèle. — Bouteille de parfum.
- N° 82599. — 2 modèles. — Bloes à colonnes avec dispositif de graissage.
- Nr. 82608. — 1 Modell. — Leiter für Tennisschiedsrichter.
- Nr. 82613. — 1 Modell. — Glasgefässe.
- Nr. 82640. — 1 Modell. — Fleisch-Verarbeitungsmaschine.
- Nr. 82652. — 1 Modell. — Etui für Rasierapparat.
- Nr. 82690. — 1 Modell. — Bienenkasten.
- Nr. 90502. — 1 Modell. — Dispenser für Flüssigkeiten.
- Nr. 90504. — 1 Modell. — Spannvorrichtung für Tennisschläger.
- N° 90505. — 1 dessin. — Etuis pour produits cosmétiques.
- Nr. 90507. — 1 Modell. — Curlingstein.
- Nr. 90508. — 2 Modelle. — Kinderwagen.
- Nr. 90509. — 1 Modell. — Kinderwagen-Seitentell.

- Nr. 90510. — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung für Handtücher und dgl.
- Nr. 90511. — 1 Modell. — Menu-Rcklamkasten.
- Nr. 90512. — 1 Modell. — Becken.
- Nr. 90513. — 1 Modell. — Wäscheseilspanner.
- Nr. 90514. — 5 Muster. — Bestickte Tischdecken.
- Nr. 90517. — 7 Modelle. — Profilierte Wettersehlenkel.
- Nr. 90518. — 1 Muster. — Papierbeutel.
- Nr. 90519. — 1 Muster. — Einwickelpapier.
- Nr. 90521. — 1 Modell. — Reklame-Figur.
- Nr. 90522. — 1 Muster. — Buchhaltungs-Karte für Haushaltungen.
- N° 90523. — 1 modèle. — Chapeau.
- Nr. 90525. — 1 Modell. — Oberliehtraster.
- Nr. 90526. — 1 Modell. — Hosenspanner.
- Nr. 90527. — 1 Modell. — Tarnnetze für Stahlhelme.
- Nr. 90528. — 6 Muster. — Packungen.
- N° 90529. — 1 modèle. — Etui à cigarettes.
- Nr. 90531. — 1 Modell. — Fondue-Rechhaud.
- Nr. 90533. — 2097 Muster. — Buntgewebe.
- Nr. 90534. — 1 Modell. — Spielzeug (Werbeartikel).
- Nr. 90535. — 1 Modell. — Spielzeug (Werbeartikel).
- Nr. 90536. — 1 Modell. — Spruchbild mit Ständer.
- Nr. 90537. — 349 Muster. — Stickeren.
- Nr. 90539. — 1 Modell. — Verschluss zu Markttasche.
- Nr. 90542. — 1 Muster. — Etikette.
- Nr. 90543. — 3 Muster. — Zierstickeren.
- Nr. 90544. — 1 Modell. — Zifferblattpackung.
- Nr. 90545. — 120 Modelle. — Damenhüte.
- Nr. 90548. — 1 Modell. — Traktorheilwinde.
- Nr. 90549. — 1 Modell. — Balkongitterverkleidung.
- Nr. 90550. — 1 Modell. — Durchgangsventil.
- Nr. 90551. — 1 Modell. — Stativ-Adapter.
- N° 90552. — 8 modèles. — Articles souvenirs, publicitaires, etc.
- Nr. 90553. — 1 Modell. — Trainingssack.
- Nr. 90555. — 8 Muster. — Papierservietten.
- Nr. 90556. — 1 Modell. — Einlagepapier für Harassen.
- Nr. 90557. — 1 Modell. — Spielzeug.
- Nr. 90558. — 1 Modell. — Transportables Bade-Bassin.
- N° 90559. — 1 disegno. — Imballaggi.
- Nr. 90560. — 1 Modell. — Verpackungen.
- Nr. 90561. — 56 Muster. — Stickeren.
- Nr. 90562. — 1 Modell. — Christbaum.
- Nr. 90563. — 7 Modelle. — Profilierte Rahmenleisten.
- Nr. 90566. — 1 Muster. — Zigarrenkistchen.
- N° 90567. — 2 modèles. — Boîtiers de montres.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank - Banque nationale suisse

Ausweis - Situation 15. 9. 61

Aktiven - Actif	Fr.	Veränderungen	
		Fr.	
Goldbestand - Encaisse or	10 505 684 812.-	—	—
Devisen - Devises	1 441 924 281.05	+	60 703 244.70
Inlandportefeuille - Portefeuille effets sur la Suisse:			
Wechsel - Effets de change	45 427 404.-	—	—
Schatzanweisungen des Bundes - Rescriptions de la Confédération suisse	—	—	263 720.60
Lombardvorschüsse - Avances sur nantissement ..	10 903 854.09	+	25 250.65
Wertschriften - Titres:			
deckungsfähige - pouvant servir de couverture ..	16 670 400.-	—	—
andere - autres	26 228 651.-	—	—
Korrespondenten - Correspondants:			
im Inland - en Suisse	13 583 319.09	—	—
im Ausland - à l'étranger	7 262 725.75	+	4 307 029.41
Sonstige Aktiven - Autres postes de l'actif	33 069 384.11	+	1 866 093.20
Zusammen - Total	12 100 754 831.00		

Passiven - Passif

Eigene Gelder - Fonds propres	53 000 000.-	—	—
Notenumlauf - Billets en circulation	6 724 306 235.-	—	48 565 985.-
Tägl. fällige Verbindlichkeiten - Engagements à vue:			
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie	2 536 892 371.14	—	—
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - autres engagements à vue	1 150 121 786.13	+	114 722 655.14
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung - Comptes de virements de banques temporairement liés	1 035 000 000.-	—	—
Verbindlichkeiten auf Zeit - Engagements à terme	400 000 000.-	—	—
Sonstige Passiven - Autres postes du passif	201 434 438.82	+	481 227.22
Zusammen - Total	12 100 754 831.00		

Offizieller Diskontsatz seit 26. 2. 59 — Taux officiel d'escompte depuis le 26. 2. 59: 2 %
 Offizieller Lombardzinssatz seit 26. 2. 59 — Taux officiel pour avance depuis le 26. 2. 59: 3 %

Spezialdiskontsätze für Pfandleihlagerwechsel seit 1. Juni 1959

Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1^{er} juin 1959

- a) für Pfandleihlager in Lebens- und Futtermitteln — pour stocks obligatoires de denrées alimentaires 1 1/2 %
 b) für übrige Pfandleihlager — pour autres stocks obligatoires 2 %
 218. 18. 9. 61.

Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln

(Mittlung der Eidg. Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes und der Eidg. Alkoholverwaltung)

(Vom 18. September 1961)

I. Zollermässigung

Saatkartoffeln können gegen Nachweis der Verwendung zum ermässigten Ansatz von Fr. —.20 per 100 kg nach Position 0701.40 des Zollltarifs verzollt werden.

Als Saatkartoffeln, die auf den ermässigten Einfuhrzoll Anspruch haben, gelten feldbesichtigte und anerkannte Sorten, die im Schweizerischen offiziellen Richtsortiment aufgeführt sind.

Richtsortiment:

Krebsfeste Hauptsorten

Krebsanfällige Wahlsorten für die Uebergangszeit

Frühe Speisesorten:

1. Saskia (provisorisch)
2. Sirtema
3. Carla (provisorisch)

1. Eersteling
2. Ideaal (provisorisch)

Mittelfrühe Speisesorten:

4. Urgenta
5. Lori
6. Finä (provisorisch)
7. Avenir (provisorisch)
8. Désirée (provisorisch)

3. Bintje

Ausgleichs- und Wirtschaftssorten:

9. Benedetta
10. Datura
11. Voran
12. Maritta
13. Ackersegen
14. Cosimä (provisorisch)

Die obige Einreihung der Sorten entspricht ungefähr der Reifezeit.

Wenn die Verhältnisse es erfordern, kann die Zoll- und Frachtermässigung auch für nicht im vorstehenden Richtsortiment angeführte Sorten gewährt werden, sofern die zuständige Amtsstelle dies als notwendig erachtet.

Änderungen im Richtsortiment nach Verarbeitung der diesjährigen Versuchsergebnisse bleiben vorbehalten. Ueber die Einfuhr nach Sorten, Anbaustufen und Herkunftsländern entscheidet die Abteilung für Landwirtschaft.

Jede Sendung von Saatkartoffeln muss von einem Anerkennungszeugnis (Bescheinigung für die Lieferung von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln) und einem Ursprungszeugnis (Pflanzenschutz-Attest) begleitet sein.

a) Anerkennungszeugnis. Dieses Zeugnis muss folgende Angaben enthalten:

1. Wagennummer, Name und Adresse des Produzenten und des Käufers (Importeurs);
2. Die Erklärung, dass die Kartoffeln aus feldbesichtigten und anerkannten Pflanzungen stammen, Sortenbezeichnung und Anerkennungskategorie;
3. Stempel und Unterschrift der für die Feldbesichtigung und Anerkennung zuständigen Stelle des Lieferlandes sowie des Produzenten.

Für die Ausstellung dieser Bescheinigung ist das offizielle Formular zu verwenden, das bei der Drucksachen- und Materialzentrale der Eidgenössischen Bundeskanzlei, Bern, Wylerstrasse 48, Telefon 41 75 31, zum Preise von Fr. 3.— per 100 Stück, bezogen werden kann. Für Saatkartoffeln aus Holland sind ausschliesslich die vom niederländischen Dienst für Saatanerkennung in Wageningen (Niederlandsche algemeene Keuringsdienst NAK) herausgegebenen Formulare zu verwenden, die in der rechten oberen Ecke eine Ordnungsnummer tragen.

Soweit von andern Staaten amtliche Formulare über die Feldbesichtigung und Anerkennung von Saatkartoffeln herausgegeben werden, können auch diese als gültig anerkannt werden, sofern sie alle nötigen Angaben enthalten, in deutscher oder französischer Sprache abgefasst und von einer hierfür zuständigen Stelle ausgefertigt und unterzeichnet sind.

Die Kartoffeln sind bei der Einfuhr als Saatkartoffeln zu deklarieren.

Da die Einfuhr nur auf Grund einer besonderen Bewilligung der Abteilung für Landwirtschaft erfolgen kann, wird bis auf weiteres auf die Vorlage eines besonderen Verwendungsnachweises verzichtet.

Mit der Beanspruchung des ermässigten Zollansatzes verpflichtet sich der Importeur, die eingeführten Kartoffeln ausschliesslich zu Saatzwecken zu verwenden bzw. weiterzuverkaufen und im Falle einer anderen Verwendung (zu Speise-, Futter- oder technischen Zwecken, inkl. Verarbeitung zu Mehl, Flocken, Stärke usw.) die Zolldifferenz inkl. Zollzuschlag unaufgefordert nachzuzahlen.

Die Zollverwaltung behält sich vor, durch Einsichtnahme in die Bücher oder auf andere geeignete Weise die Verwendung der unter Zollbegünstigung eingeführten Kartoffeln nachzuprüfen. Die Importeure werden in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht, dass sie gemäss Artikel 13 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebes und des Kartoffelkäfers vom 14. April 1938 gehalten sind, über den Ein- und Ausgang von Saatkartoffeln genau Buch zu führen.

b) Ursprungszeugnis (Pflanzenschutz-Attest). Dieses Zeugnis muss von der zuständigen Behörde des Ursprungslandes ausgestellt und von einer staatlichen Pflanzenschutzanstalt beglaubigt sein und folgende Angaben enthalten:

1. Name und Wohnort des Lieferanten;
2. Ort des Anbaues, Name und Wohnort des Pflanzers;
3. genaue Bezeichnung der Sorte, Wagennummer und Verpackung, usw.;

4. die Erklärung, dass

- aa) die betreffende Sendung Saatkartoffeln frei von Kartoffelkrebs (*Synchytrium endobioticum*) befunden wurde, dass der Kartoffelkrebs auf dem Grundstück, wo die Kartoffeln geerntet wurden, bisher nicht aufgetreten ist und in einem Umkreis von mindestens 5 km bisher nicht festgestellt wurde;
 - bb) die Saatkartoffeln frei sind von Kartoffelnematoden (*Heterodera rostochiensis*), und dass auch die Aecker, von denen sie stammen, untersucht und frei von Kartoffelnematoden befunden wurden.
5. den Bestimmungsort und die Adresse des Käufers;
6. Ort und Datum der Ausstellung sowie den Stempel und die Unterschrift der zuständigen Pflanzenschutzstelle.

Beide Bescheinigungen (a und b) sind den Frachtbrieffen beizulegen.

II. Vorschriften für die Einfuhr

Die mit der Einfuhr von Saatkartoffeln verbundenen Massnahmen werden von der Abteilung für Landwirtschaft durchgeführt. Sie erteilt den einfuhrberechtigten Personen und Firmen im Rahmen der Einzelkontingente und nach Massgabe des durch die inländische Produktion nicht gedeckten Bedarfs die Einfuhrbewilligungen. Die Importeure sind verpflichtet, feldbesichtigtes und anerkanntes Inlandsaatgut zu übernehmen. Die zu übernehmende Menge Inlandsaatgut wird gleichzeitig mit der Kontingentszuteilung festgesetzt. Die Uebernahmepflicht ist vor der Erteilung der Einfuhrbewilligung zu erfüllen.

III. Frachtermässigung

1. Zur Erleichterung der Versorgung der Kartoffelpflanzer mit sortenreinem, gesundem Saatgut werden, bei Aufgabe als Einzelsendungen und in Wagenladungen, für feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln, die zur Verwendung als Saatgut im Inland bestimmt sind, folgende Frachtermässigungen bewilligt:

a) für Importsaatkartoffeln gewähren die Schweizerischen Bundesbahnen in der Zeit vom 10. September 1961 bis 31. Mai 1962 eine Frachtermässigung von 50%.

Die Nebengebühren, die von der Versandstation in Rechnung gestellt werden können, sind jedoch vom Frachtzahler zu erheben;

b) für Inlandsaatkartoffeln, die vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert (Lieferungskontrolle) und in Säcken mit einer Plombe aufgegeben werden, übernehmen die Schweizerischen Bundesbahnen und die Eidgenössische Alkoholverwaltung je 50% der reinen Frachtkosten. Zudem übernimmt die Eidgenössische Alkoholverwaltung allfällige Nebengebühren (ausgenommen Waag- und Nachnahmegebühren). Feldbesichtigte, anerkannte und kontrollierte Saatkartoffeln können somit frachtfrei aufgegeben werden. Die Sendungen müssen in den Frachtbrieffen als «Anerkannte inländische Saatkartoffeln» bezeichnet werden.

Die vorstehenden Vergünstigungen gelten jedoch nicht für Sendungen, die wegen Ablieferungshindernissen oder aus sonst einem Grunde weitergeleitet oder nach der Versandstation zurückspediert werden. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Artikels 8, Ziffer 2, der Allgemeinen Tarifvorschriften (Tarif 801) sinngemäss.

Bei Uebernahme von feldbesichtigten, anerkannten und kontrollierten Saatkartoffeln durch Kontingentsinhaber im Herbst auf Zwischenlager ohne Plombierung der Säcke ist die volle Fracht zu bezahlen. Für Sendungen, die vor dem 15. Dezember 1961 erfolgen, wird jedoch die vom Kontingentsinhaber bezahlte Fracht von der Alkoholverwaltung und den Bundesbahnen zurückerstattet. Diesbezügliche Gesuche sind mit den Belegen (Originalfrachtbrief und Kontrollausweis) an die Eidgenössische Alkoholverwaltung zu richten.

2. Anspruch auf diese Begünstigungen haben Absender, die einen von der Abteilung für Landwirtschaft ausgestellten Ausweis für die Versendung von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln vorweisen. Der Name des Absenders im Frachtbrief muss identisch sein mit dem Namen, auf den der Ausweis lautet. Der Ausweis kann vom Absender zurückgenommen oder bei der Expeditiionsstelle für weitere Sendungen deponiert werden. Für jede Versandstation ist somit nur ein Ausweis erforderlich, der zur Aufgabe einer unbeschränkten Anzahl Sendungen berechtigt. Wird eine Spedition- oder Transportfirma mit der Spedition von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln zur ermässigten Fracht beauftragt, so hat der Auftraggeber ihr einen auf seinen Namen lautenden grünen Ausweis auszuhändigen.

Der Name des Auftraggebers und die Nummer des Ausweises sind im Frachtbrief in der Rubrik «Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen» zu vermerken.

Die Ausweise sind nur vom 10. September bis 31. Mai des folgenden Jahres gültig. Sie müssen jedes Jahr erneuert werden.

3. Der in Ziffer 2 genannte Ausweis wird nur an Firmen abgegeben, die eine Erklärung unterschreiben, wonach sie die vorliegenden Vorschriften erhalten und davon Kenntnis genommen haben. Sie dürfen nur Saatkartoffeln vermitteln, die während der Vegetationszeit von den hierfür zuständigen Organen auf dem Feld besichtigt und als sortenrein und gesund anerkannt und vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert worden sind. Sie dürfen kein gewöhnliches Handelssaatgut vertreiben. Diese Erklärung muss von den in Betracht kommenden Firmen jedes Jahr erneuert werden. Die Formulare für die Erklärung können bei der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern, Laupenstrasse 25, bezogen werden.

4. Die Firmen, die auf Frachtermässigung Anspruch erheben, haben über ihre An- und Verkäufe von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln getrennt Buch zu führen und sich auf Verlangen der Abteilung für Landwirtschaft oder der Alkoholverwaltung über ihren Verkehr mit Saatkartoffeln auszuweisen, unter Vorlage des Anerkennungszeugnisses für die vermittelte Ware. Die Prüfung der Bücher und des Geschäftsbetriebes am Geschäftssitz bleibt vorbehalten.

5. Missbräuchliche Inanspruchnahme der Frachtermässigung sowie Handel mit nicht feldbesichtigtem und anerkanntem und nicht kontrolliertem Saatgut haben den sofortigen Entzug der Vergünstigungen und strafrechtliche Verfolgung wegen Betruges zur Folge.

218. 18. 9. 61

Importation et transport des plants de pommes de terre

(Communiqué de la direction générale des douanes, de la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique et de la Régie des alcools)

(Du 18 septembre 1961)

I. Réduction du droit

Peuvent être mis au bénéfice du droit réduit de 20 centimes par 100 kg. (position 0701.40 du tarif douanier), moyennant la preuve de leur emploi, les plants de pommes de terre qui proviennent de cultures visitées et reconnues et appartiennent aux variétés figurant dans l'assortiment officiel suisse.

Assortiment:

Variétés principales réfractaires à la galle noire

Variétés non réfractaires à la galle noire, admissibles durant la période de transition

Variétés de table précoces:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Saskia (provisoirement) | 1. Eersteling |
| 2. Sirtema | 2. Ideaal (provisoirement) |
| 3. Carla (provisoirement) | |

Variétés de table demi-précoces:

- | | |
|-----------------------------|-----------|
| 4. Urgenta | |
| 5. Lori | 3. Bintje |
| 6. Fina (provisoirement) | |
| 7. Avenir (provisoirement) | |
| 8. Désirée (provisoirement) | |

Variétés de compensation et industrielles:

9. Benedetta
10. Datura
11. Voran
12. Maritta
13. Ackersogen
14. Cosima (provisoirement)

Ce classement correspond à peu près à l'ordre dans lequel les variétés viennent à maturité.

Si les circonstances l'exigent, l'office compétent peut réduire le droit d'entrée et les taxes de transport pour des variétés ne figurant pas dans l'assortiment ci-dessus.

Sont réservées les modifications de la liste dictées par les résultats des essais culturaux en cours. La Division de l'agriculture désigne les variétés, les génitures et les provenances des plants à importer.

Chaque envoi doit être accompagné d'un certificat d'admission (attestation pour la livraison de plants de pommes de terre reconnus) et d'un certificat d'origine (certificat d'inspection phytosanitaire).

a) Certificat d'admission. Il doit contenir les indications suivantes:

1. Le numéro du wagon, le nom et l'adresse du producteur et de l'acheteur (importateur);
2. La déclaration que les pommes de terre proviennent de cultures visitées et reconnues, la désignation de la variété et la classe d'admission;
3. Le timbre et la signature du service compétent pour visiter et reconnaître les cultures dans le pays fournisseur, ainsi que du producteur.

Elle sera établie sur la formule officielle vendue au prix de 3 fr. le cent par la Centrale fédérale des imprimés et du matériel, Wylersstrasse 48, Berne, téléphone 41 75 31.

Pour les plants de Hollande, seules sont admises les formules du Service hollandais d'approbation des semences, à Wageningen (Nederlandsche algemeene Keuringsdienst, NAK), qui portent un numéro d'ordre en haut à droite.

Les formules d'attestation officielles délivrées à l'étranger et assimilables aux nôtres pourront également être acceptées si, rédigées en allemand ou en français, elles ont été établies et signées par l'office compétent.

A l'entrée en Suisse, l'envoi sera déclaré comme «plants de pommes de terre».

L'importation étant assujettie à une autorisation spéciale de la Division de l'agriculture, l'importateur peut être dispensé de fournir une déclaration écrite quant à l'emploi de la marchandise.

L'importateur qui revendique le taux de douane réduit s'engage à utiliser ou à vendre les tubercules exclusivement pour la multiplication ou, s'ils sont destinés à une autre fin (alimentation, affouragement, mise en œuvre technique, transformation en farine, flocons, amidon, etc.), à rembourser spontanément la différence des droits, y compris le droit supplémentaire.

L'administration des douanes se réserve de contrôler, soit au moyen des livres, soit d'une autre manière, l'emploi des tubercules auxquels des taux de faveur ont été appliqués. Il est rappelé aux importateurs qu'aux termes de l'article 13 de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1938 concernant la lutte contre la galle noire et le gloryphore de la pomme de terre, ils doivent tenir un contrôle exact des entrées et des sorties de plants.

b) Certificat d'origine. (Attestation d'inspection phytosanitaire.) Ce certificat doit être établi par l'autorité compétente du lieu d'origine, visé par une station phytosanitaire officielle et contenir les indications suivantes:

1. Le nom et le domicile du fournisseur;
2. La désignation du lieu où les plants ont été cultivés, le nom et l'adresse du planteur;
3. La désignation exacte de la variété, le numéro du wagon et la nature de l'emballage, etc.;
4. La déclaration selon laquelle:
 - aa) L'envoi de plants de pommes de terre a été reconnu indemne de la galle noire (*Synchytrium endobioticum*) et que cette maladie ne s'est pas encore manifestée dans le champ où les tubercules ont été récoltés, ni dans un rayon d'au moins 5 km;
 - bb) Les plants de pommes de terre sont indemnes du nématode (*Heterodera rostochiensis*) et que les champs dont ils proviennent ont été contrôlés et reconnus également indemnes.
5. Le lieu de destination et l'adresse de l'acheteur;
6. Le lieu et la date, ainsi que le timbre et la signature du service phytosanitaire compétent.

Les deux attestations (a et b) doivent être jointes aux lettres de voiture.

II. Importation

Les mesures concernant l'importation de plants de pommes de terre sont appliquées par la Division de l'agriculture, qui délivre les permis aux personnes et aux maisons de commerce autorisées à importer, dans les limites des besoins non couverts par la production indigène. Les importateurs sont tenus de prendre en charge des plants du pays provenant de cultures visitées et reconnues. La quantité à prendre en charge sera fixée lors de l'attribution du contingent. Les permis d'importation sont délivrés seulement lorsque l'obligation de prise en charge et remplie.

III. Réduction des taxes de transport

1° Pour permettre aux cultivateurs de pommes de terre de se procurer des plants sains et purs de sorte, des réductions sont consenties pour les expéditions, partielles ou par wagons complets, de plants provenant de cultures visitées et reconnues, destinés à être plantés en Suisse:

- a) Les entreprises de chemins de fer suisses accordent, du 10 septembre 1961 au 31 mai 1962, une réduction de 50% pour les plants de pommes de terre importés.

Les frais accessoires perçus par la gare de départ sont toutefois à la charge de ceux qui assument les frais de transport;

- b) Les entreprises de chemins de fer suisses et la Régie des alcools prennent à leur charge chacune la moitié des frais nets occasionnés par le transport, en sacs plombés, des plants du pays contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs (contrôle de livraison). La Régie des alcools prend en outre à sa charge les frais accessoires (taxes de pesage et de remboursement non comprises). Le transport des plants contrôlés, issus de cultures visitées et reconnues, ne coûte donc rien aux destinataires. Les envois doivent être désignés sur les lettres de voiture comme «Plants de pommes de terre indigènes certifiés».

Ces facilités ne sont pas applicables aux envois qui, par suite d'un empêchement à la livraison ou pour un autre motif, sont réexpédiés ou renvoyés à la gare de départ. Au demeurant, les dispositions de l'article 8, chiffre 2, des prescriptions générales de tarif (N° 801 du tarif) sont applicables par analogie.

Le titulaire d'un contingent qui, en automne, stocke, en sacs non plombés, des plants de pommes de terre contrôlés provenant de cultures visitées et reconnues paiera tous les frais de transport. Quant aux frais résultant d'expéditions faites avant le 15 décembre 1961 et payées par le bénéficiaire de contingent, ils seront intégralement remboursés à ce dernier par la Régie des alcools et les C.F.F. Les demandes de remboursement doivent être adressées à la Régie des alcools, avec les pièces justificatives (original de la lettre de voiture, pièce de contrôle).

2° Ont droit à la réduction les expéditeurs qui présentent une légitimation (formule verte) établie par la Division de l'agriculture. Sur cette pièce doit figurer le même nom que sur la lettre de voiture; elle peut être retirée ou déposée au bureau des marchandises en vue d'expéditions ultérieures. Il suffit dès lors de remettre à chaque gare d'expédition une seule légitimation donnant droit à plusieurs envois. Celui qui recourt aux services d'une maison d'expédition ou de transport doit lui remettre sa propre légitimation.

Le nom du commettant (détenteur de l'envoi), ainsi que le numéro de la légitimation seront inscrits sous la rubrique «Déclarations prescrites ou autorisées» de la lettre de voiture. Les légitimations, valables du 10 septembre au 31 mai suivant, doivent être renouvelées chaque année.

3° La légitimation prévue sous chiffre 2 est délivrée seulement aux maisons qui ont déclaré par écrit avoir reçu les présentes prescriptions et en avoir pris connaissance. Ces maisons ne peuvent vendre que les plants de pommes de terre issus de cultures visitées et reconnues par les services compétents et contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs. Elle doivent renoncer à tenir des plants ordinaires de commerce.

La déclaration doit être aussi renouvelée chaque année. La délivrance de la légitimation est subordonnée à cette formalité.

Les formules de déclaration sont délivrées par la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, Laupenstrasse 25, Berne.

4° Les maisons qui désirent bénéficier de la réduction des taxes de transport doivent tenir un contrôle exact de chaque vente et achat de plants de pommes de terre reconnus sains et purs de sorte, présenter à la Division de l'agriculture ou à la Régie des alcools, sur demande, toutes les pièces s'y rapportant, et produire pour chaque envoi le rapport de visite de culture. L'examen des livres de comptabilité et des magasins est réservé.

5° Celui qui aura abusé de la facilité accordée (réduction de taxe) ou mis dans le commerce des plants non contrôlés ou provenant de cultures non reconnues sera privé immédiatement de toute faveur et poursuivi pénalement.

218. 18. 9. 61

Telefonverkehr mit dem Vatikanstaat

(PTT) Am 1. September 1961 ist im Telefonverkehr mit dem Vatikanstaat die Taxe für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch von Fr. 6.45 auf Fr. 5.85 herabgesetzt worden.

Correspondance téléphonique avec l'Etat de la Cité du Vatican

(PTT) Le 1^{er} septembre 1961, dans la correspondance téléphonique avec l'Etat de la Cité du Vatican, la taxe d'une conversation ordinaire de trois minutes a été ramenée de 6 fr. 45 à 5 fr. 85.

Relazioni telefoniche con lo Stato della Città del Vaticano

(PTT) Il 1° settembre 1961, la tassa per una conversazione ordinaria di tre minuti nelle relazioni con lo Stato della Città del Vaticano è stata ridotta da 6 fr. 45 a 5 fr. 85.

218. 18. 9. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

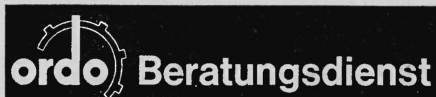
Personalmangel ! beseitigt

dank radikaler Vereinfachung des Bürobetriebes mittels

ORDO Buchhaltung
ORDO Registratur
ORDO Methodik

Profitieren auch Sie von der spürbaren Zeitersparnis, die Ihnen unsere ORDO-Methoden ermöglichen.

Unverbindliche, persönliche Information und Offerten durch den



ORDO ORGANISATIONS AG., Röslistrasse 15, Zürich 6/42
Telefon (051) 26 36 66 Postfach 272

Überall
im modernen
Büro



In Ihrer Personalabteilung



sparen Sie Zeit und Geld mit der perfekten Bürokopie Agfa Copyrapid. Zeugnisse, Bescheinigungen, Urkunden und alle anderen Personalunterlagen werden in Sekundenschnelle auf Agfa Copyrapid originalgetreu kopiert und können an die Bewerber sofort zurückgeschickt werden.

Da eine mit der Schreibmaschine gefertigte Abschrift etwa das Vier- bis Sechsfache einer perfekten Bürokopie auf Agfa Copyrapid kostet, macht sich die Anschaffung eines modernen Bürokopiergerätes auch in Ihrem Unternehmen schnell bezahlt.

Darum auch in Ihr Büro ein Bürokopiergerät mit

Agfa Copyrapid



Copyrapid-Kopien sind einfach und schnell herzustellen. Jeder Lehrling kann es sofort - so leicht sind Papier und Gerät zu handhaben. Fordern Sie bei uns Prospekt über das Copyrapid-Verfahren an! Vorführung von Papier und Geräten auf Wunsch durch die Geräte-Lieferanten.

Näheres durch AGFA-PHOTO A.G., Postfach, Zürich 27

schöne, haarscharfe

Vervielfältigungen



mit den neuen grünen

A1-Dauer-Matrizen

Weniger ermüdend, angenehm für die Augen, sehr widerstandsfähig, mit doppelseitigem Kohlepapier. Die moderne Dauermatrize für das moderne Büro

Beim Fachhandel erhältlich

TALENS & SOHN AG OLTEN

Livrets d'épargne égarés.

Les livrets d'épargne nominatifs de notre banque ci-après désignés ayant été égarés ou détruits, seront annulés et remplacés par des nouveaux, s'il n'est pas fait opposition d'ici au 14 novembre 1961:

N° 60923 de 2902 fr. 68, délivré le 10 octobre 1958;

N° 16182 de 378 fr. 83, délivré le 7 octobre 1947;

N° 15449 de 299 fr. 43, délivré le 23 décembre 1946.

Lausanne, le 8 août 1961.

Caisse d'Epargne et de Crédit.

FIDES

Treuhand-Vereinigung

**REVISIONEN
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART
BETRIEBSBERATUNG UND -
ORGANISATION
STEUERBERATUNG**

ZÜRICH

Bahnhofstrasse 31
Tel. 25 78 40

BASEL

Elisabethenstr. 15
Tel. 23 79 20

LAUSANNE

Rue du Lion-d'Or 6
Tel. 23 03 21

GENÈVE

Rue Grenus 2
Tel. 31 44 56

Wegen Anschaffung eines grösseren Automaten

zu verkaufen

**1 ADDO-X
Buchungsautomat**

Klasse 6000, Modell EFP
Neupreis Fr. 4275.—
Verkaufspreis Fr. 1500.—
Praktisch neuwertig

Anfragen sind erbeten unter
Chiffre Hab 50088 an Publi-
citas Bern

INKASSO

auf einer neuen Erfolgsbasis

in der ganzen Schweiz und im Ausland.

Orientieren Sie sich unverbindlich durch:

INKA-Organisation Strasser
Haldenstrasse 176 - Zürich 3
Telephon (051) 35 20 80

**Conventionsfreie Frachten
ab Uebersee und England**

Müller-Gysin AG.
Basel Zürich

Parlez-vous français?

«Un peu, autworen die meisten! Dieses «un peu» können Sie leicht verbessern und bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere französisch-deutsche Sprach- und Unterhaltungsschrift

Conversation et Traduction
regelmässig studieren. Ihr Inhalt ist anregend und lehrreich. Das tägliche Nachschlagen im Wörterbuch erübrigt sich. Halbjährlich Fr. 7.—, jährlich Fr. 13.—.

Vorlagen Sie Gratis-Pubennummern!
Emmentaler-Blatt AG, Langnau i. E.

ZO Kunststoffprodukte

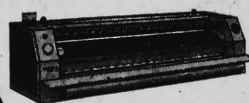
**Transp.
Abdeckungen**

schützen —

Verkaufsstände
werben

Acetat-Akrylglas

**Celluloidwarenfabrik
Zollikofen AG** Tel. (031) 65 00 22



**Lichtpausmaschinen
HELIOSTAR
HELIOMATIC**

Kombiniert für Belichtung und Halbfeucht- oder Trockenentwicklung für Weiss- und Transparentpausen auf Papieren von 32-210 g schnell — sauber — wirtschaftlich



OZALID ZÜRICH

Seefeldstrasse 94
Telefon 051/24 47 57

Der

SHAB-LESERKREIS

Ist kaukräftig
Nutzen Sie diese Kaukraft
Inserieren Sie!